

Gerätehaus

NW01

Modell Nr. WH109-A



ARROW
Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

710870608

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

E.P.H. Schmidt u. Co GmbH

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001

Fax: 02331 302971

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.

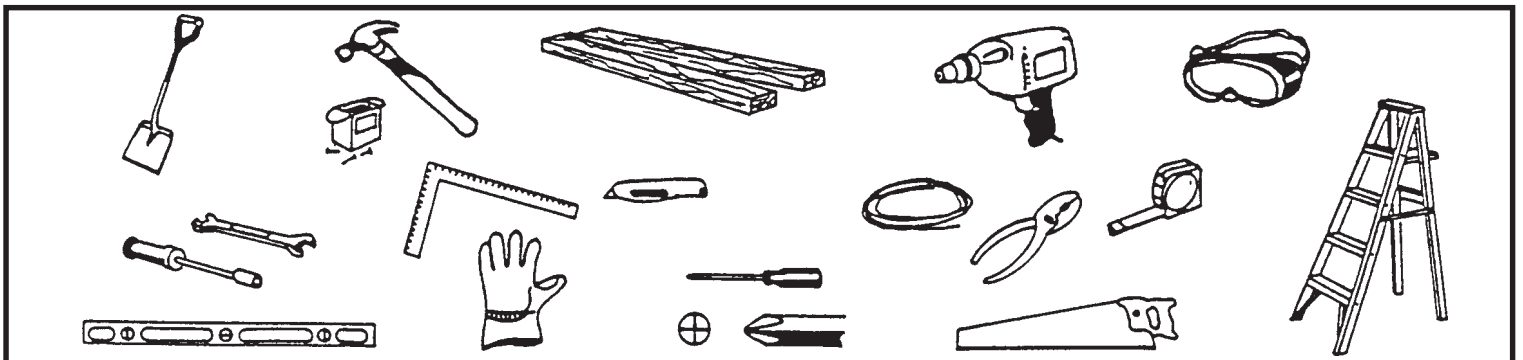
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

- Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:
- Knarrenschlüssel
 - elektr./Batterieschrauber

Für das Fundament:

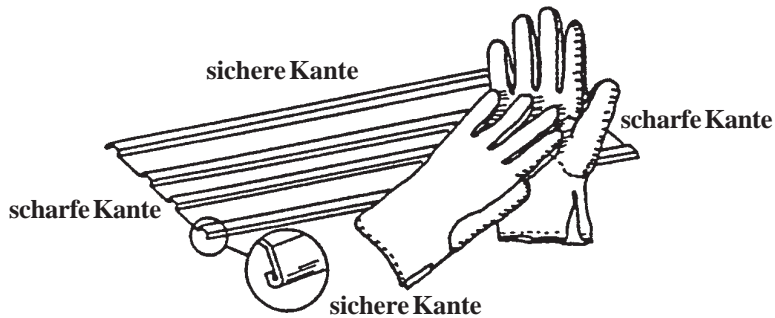
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

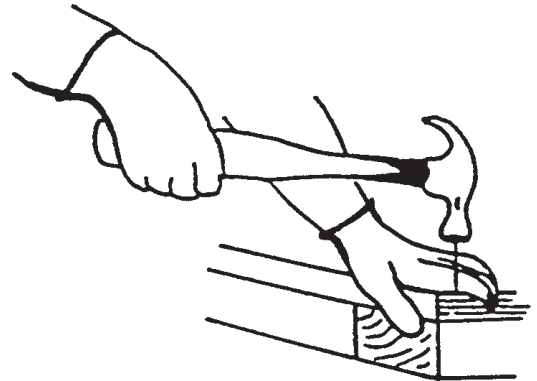
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



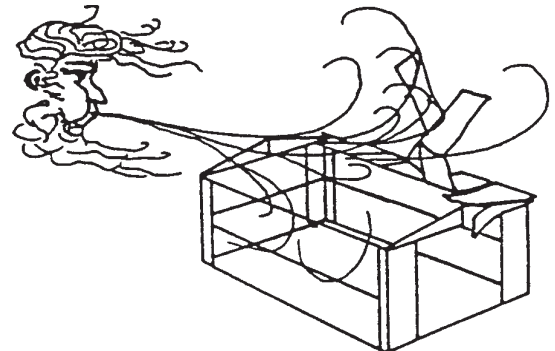
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



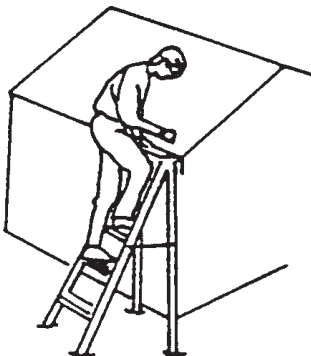
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



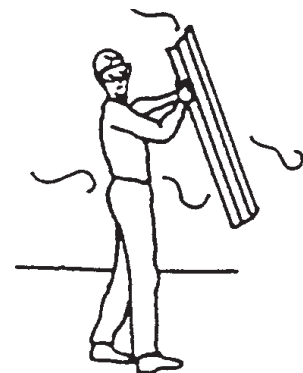
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

NW06

**Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.**



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB109-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden. **Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.**

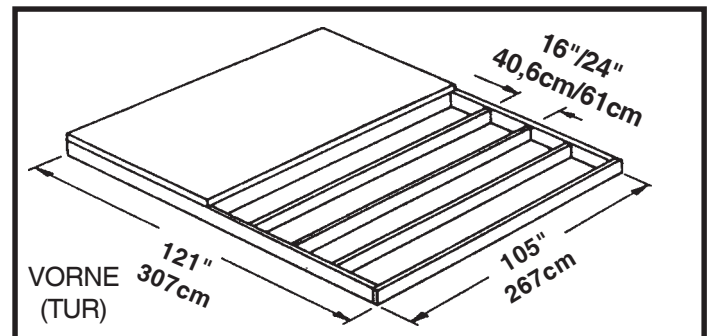
MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein. Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

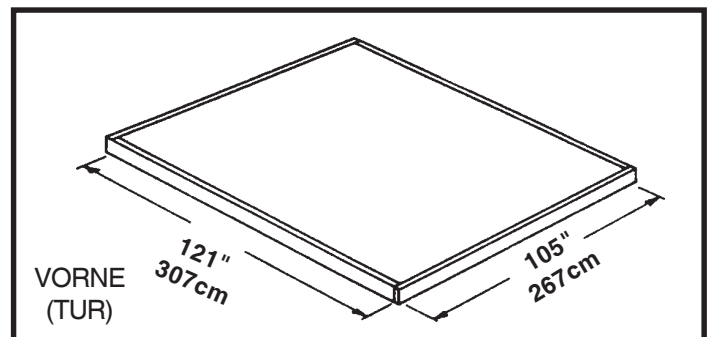
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
 - Beton
 - Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca. 3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBEHÖRBEUTEL

NW07

Aus Schraubenbeutel nehmen
und für letzten Schritt
aufbewahren



65103
#8-32 Sechskant-
muttern (239)



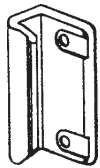
65900A
#10B x 1/2"
schwarze Schrauben (8)
(Schraubenbeutel)



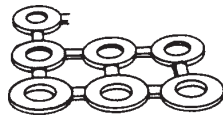
65923
#8-32 x 3/8"
Schrauben (225)



65004
#8A x 5/16"
selbstschn.
Schrauben (382)



66045
Türgriff (2)



66646
U-Scheiben (293)
(8 X 40)



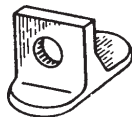
65109
Hutmuttern (14)
(Schraubenbeutel)



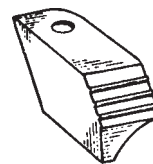
67468
Firstblende (6)
(Arrow Logo)



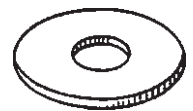
66769
Türgleiter (4)



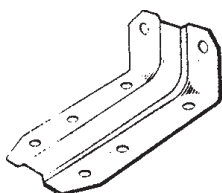
66382
untere Türführung (4)



66183
Eckabschluß
(2 rechts + 2 links)



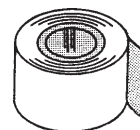
65020
U-Scheiben (14)
(Schraubenbeutel)



6228
Laufschienträger (2)



65958
Schrauben (14)
(Schraubenbeutel)



67545
Dichtungsband (1)

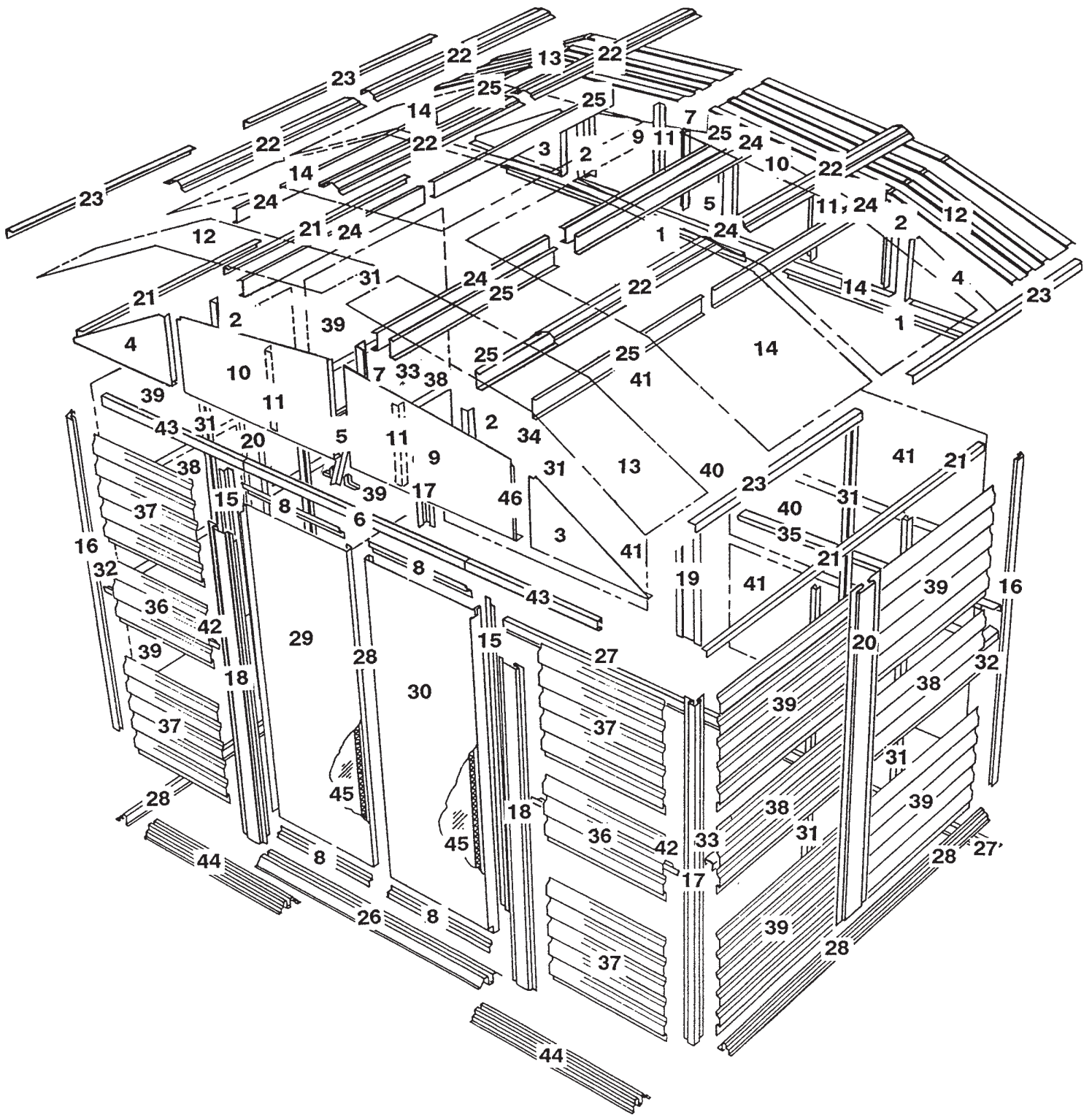
Stückliste

NW08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check- Liste
1	5986	Dachrahmen, hinten	2	
2	6085	Dachträgerwinkel	4	
3	6114	Giebel, klein, rechts	2	
4	6115	Giebel, klein, links	2	
5	6227	Dachträgerversteifung	2	
6	6403	Türlaufschienenlasche	1	
7	6636	Giebelwinkel	2	
8	10501	Horiz. Türversteifung	4	
9	7858	Giebel, groß, rechts	2	
10	7859	Giebel, groß, links	2	
11	7860	Mittl. Giebelversteifung	4	
12	7952	Dachpaneel, rechts	2	
13	7953	Dachpaneel, links	2	
14	7954	Dachpaneel	4	
15	8109	Vertik. Türversteifung	2	
16	8715	Eckpfosten, links	2	
17	8716	Eckpfosten, rechts	2	
18	8717	Türpfosten	2	
19	8718	Stoßpfosten, hinten	1	
20	8734	Stoßpfosten, Seite	2	
21	8740	Dachrahmen, Seite	4	
22	8742	Firstabdeckung	6	
23	8743	Seitl. Dachrand	4	
24	10517	Dachträger, rechts	6	
25	10517	Dachträger, links	6	
26	8934	Rampe	1	
27	8936	Bodenrahmen, hinten	2	
28	8945	Bodenrahmen, Seite	4	
29	10509	Tür, links	1	
30	10509	Tür, rechts	1	
31	9003	Stütze	6	
32	9004	Wandführung, rechte Seite	2	
33	9005	Wandführung, linke Seite	2	
34	9006	Wandführung, hinten rechts	1	
35	9007	Wandführung, hinten links	1	
36	5291	Wandpaneel, vorne (3-reihig)	2	
37	8737	Wandpaneel, vorne (5-reihig)	4	
38	5320	Wandpaneel, Seite (3-reihig)	4	
39	8735	Wandpaneel, Seite (5-reihig)	8	
40	5307	Wandpaneel, hinten (3-reihig)	2	
41	8736	Wandpaneel, hinten (5-reihig)	4	
42	9365	Wandführung, vorne	2	
43	9366	Türlaufschiene	2	
44	9367	Bodenrahmen, vorne	2	
45	67730	Schaumstoffplatte	2	
46	67521	Randabdeckung	2	

Montage Nach Nummern

NW09



Schritt 1

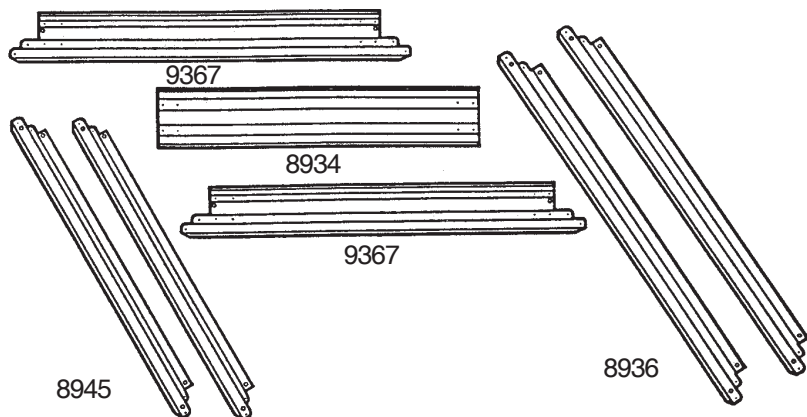
VK10

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

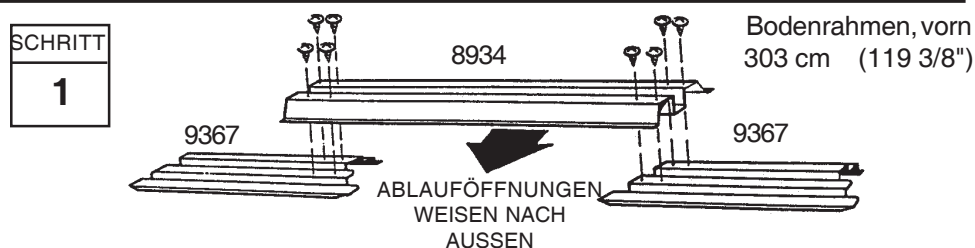
Vormontage der Bodenrahmengruppen

- 8934 Rampe (1)
- 9367 Bodenrahmen, vorne (2)
- 8936 Bodenrahmen, hinten (2)
- 8945 Bodenrahmen, Seite (4)

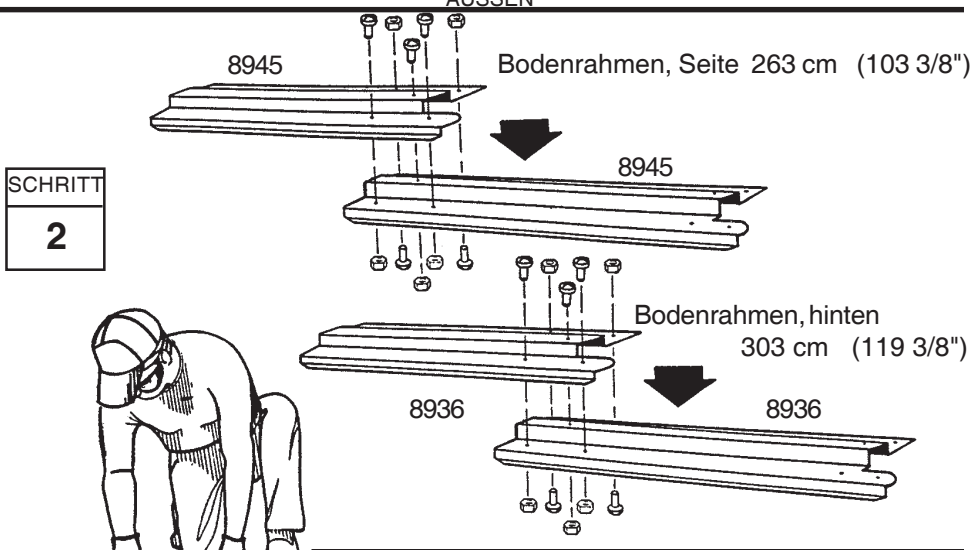
Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Die seitlichen Bodenrahmen und der hintere Bodenrahmen bestehen aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit der richtigen Überlappung aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Seiten, Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:



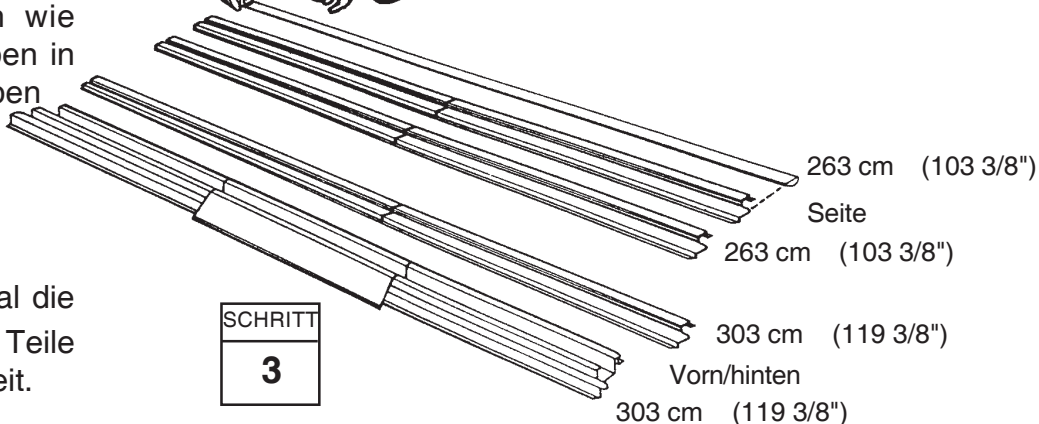
1 Legen Sie die **vorderen Bodenrahmentteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen, wobei die Ablauföffnungen nach außen weisen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.



2 Überlappen Sie die **seitl. Bodenrahmen** und **hinteren Bodenrahmen** wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit der richtigen Überlappung aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge der seitl. und hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in jeden Rahmensatz einschrauben



3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.



Schritt 2

NW11

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Vormontage der Rahmengruppen

- 5986 Dachrahmen, hinten (2)
- 8740 Dachrahmen, Seite (4)
- 9004 Wandführung, rechte Seite (2)
- 9005 Wandführung, linke Seite (2)
- 9006 Wandführung, hinten rechts (1)
- 9007 Wandführung, hinten links (1)

Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Seitenwände und der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

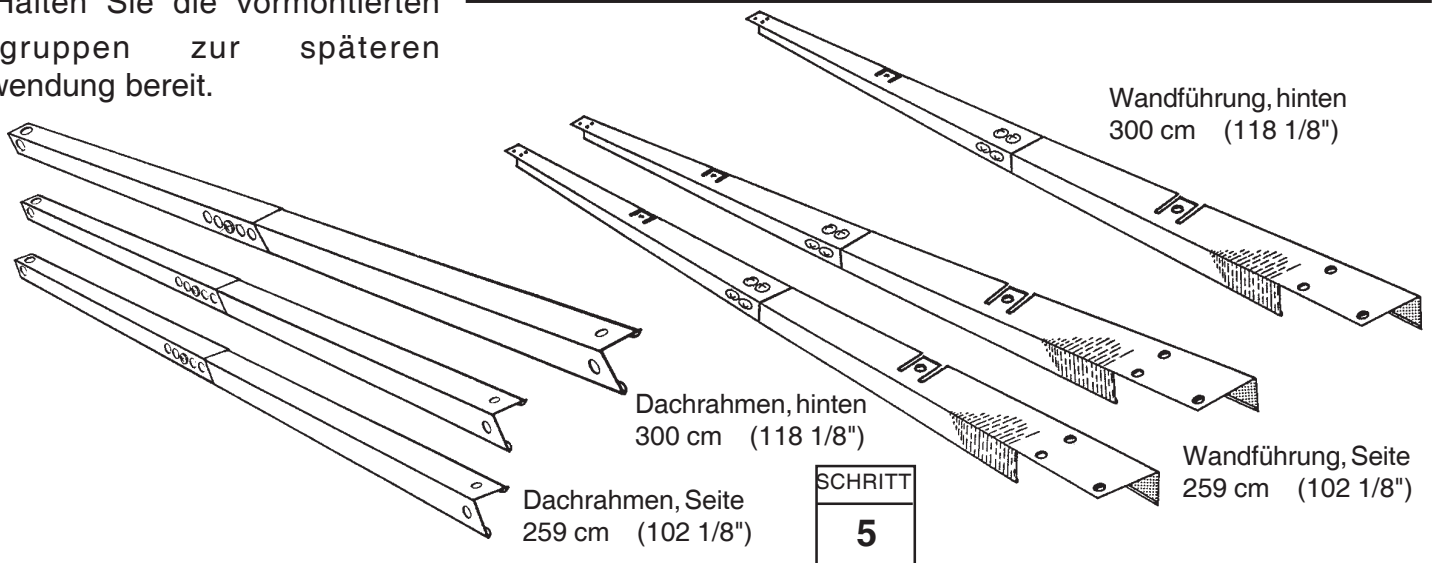
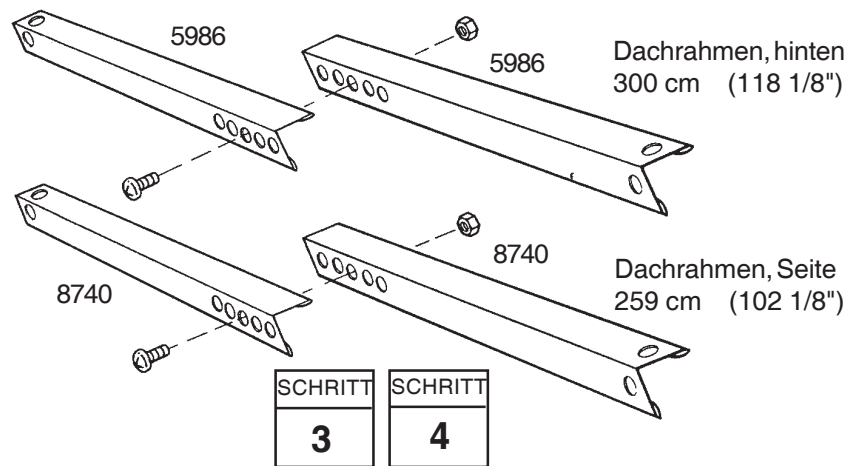
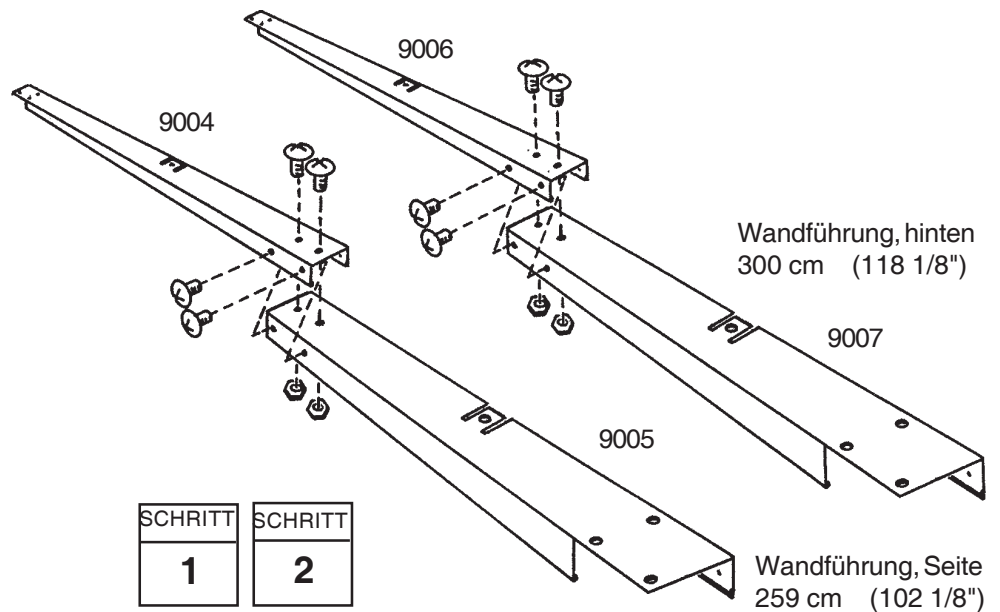
1 Überlappen Sie die Teile für die **rechte und linke hintere Wandführung** wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile wie gezeigt mit 4 Schrauben.

2 Stellen Sie zwei **Seitenwandführungen** her, indem Sie die rechten und linken seitlichen Wandführungen wie gezeigt überlappen. Jeden Satz mit 4 Schrauben zusammenschrauben.

3 Überlappen Sie die **hinteren Dachrahmen-** Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit *einer Schraube und Mutter in der mittleren Bohrung*. (die fünf Löcher decken sich).

4 Stellen Sie zwei **Seitendachrahmen** her, indem Sie die Seitendachrahmenstücke wie gezeigt überlappen. Jeden Satz mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung* zusammenschrauben.

5 Halten Sie die vormontierten Baugruppen zur späteren Verwendung bereit.



Schritt 3

NW12

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Vormontage der Dachträger

● 10517 Dachträger (12)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus vier Teilen, die sich in der Mitte überlagern. Die linken und rechten Dachträgergruppen bestehen aus zwei Teilen.

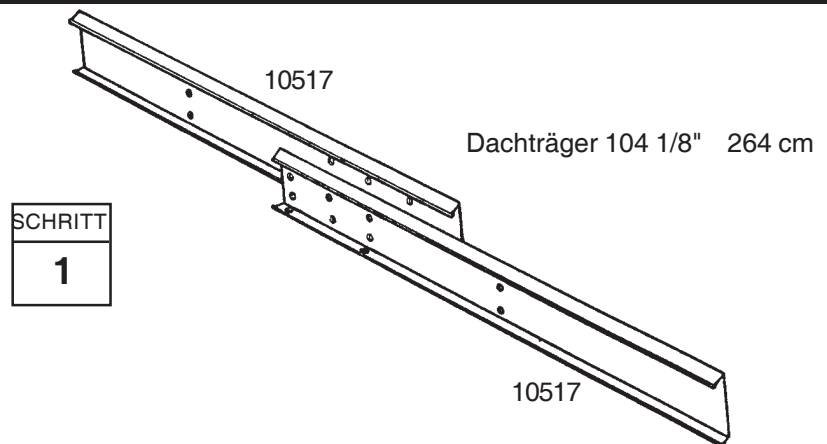
Hinweis: Diese Teile müssen Sie evtl. hart zusammenpressen, um sie zu verbinden.

1 Schieben Sie das Ende eines Dachbalkens in einen anderen Dachbalken, so dass die sechs Löcher jedes Teils aufeinander ausgerichtet sind. Durch Wiederholung dieses Verfahrens auf diese Weise sechs Sätze der Dachbalken herstellen. **Schrauben und Muttern noch nicht einführen.**

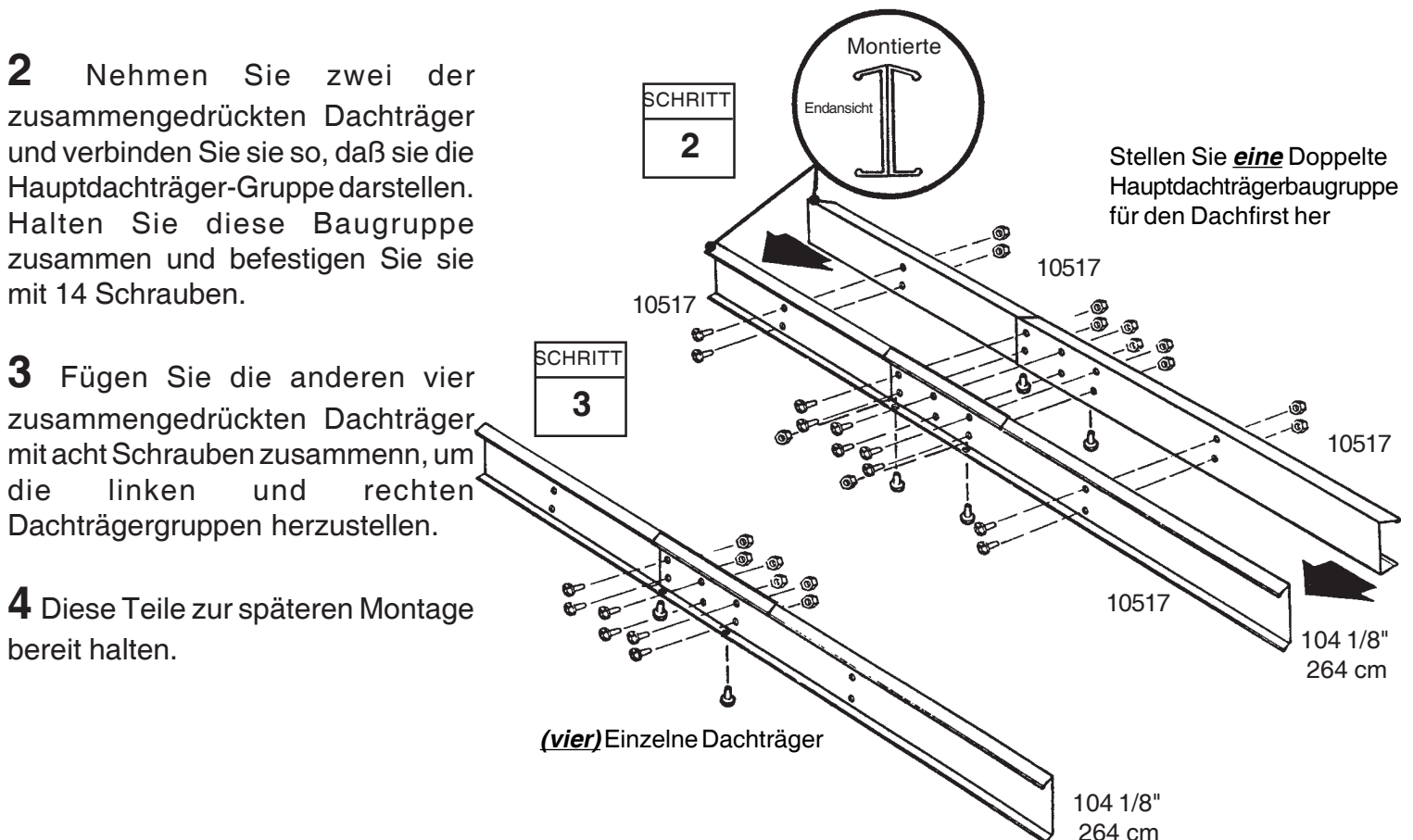
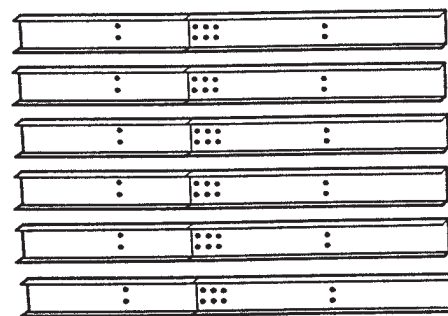
2 Nehmen Sie zwei der zusammengedrückten Dachträger und verbinden Sie sie so, daß sie die Hauptdachträger-Gruppe darstellen. Halten Sie diese Baugruppe zusammen und befestigen Sie sie mit 14 Schrauben.

3 Fügen Sie die anderen vier zusammengedrückten Dachträger mit acht Schrauben zusammen, um die linken und rechten Dachträgergruppen herzustellen.

4 Diese Teile zur späteren Montage bereit halten.



SCHRITT
1



SCHRITT
2

SCHRITT
3

Schritt 4

TC13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage für Türlaufschiene

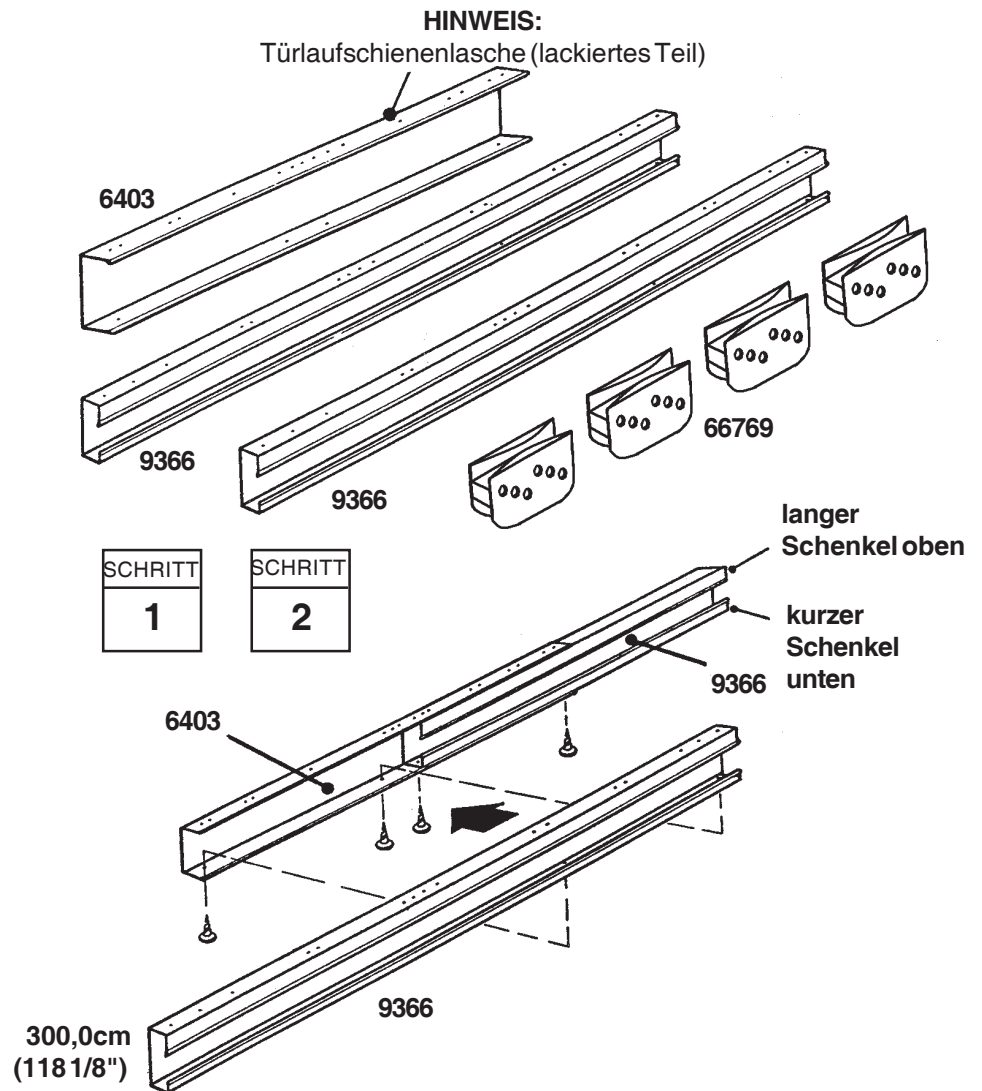
- 6403 Türlaufschienenlasche (1)
- 9366 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschiene trägt die Schiebetüren und verleiht der vorderen Wand Stabilität. Sie setzt sich aus 3 Teilen zusammen.

1 Mit Hilfe der **Lasche der Türlaufschiene** die **Teile der Türlaufschiene** vollständig zusammenfügen (wie dargestellt).

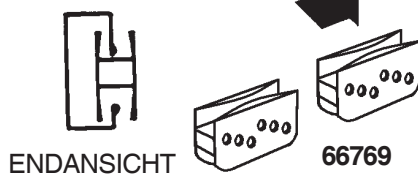
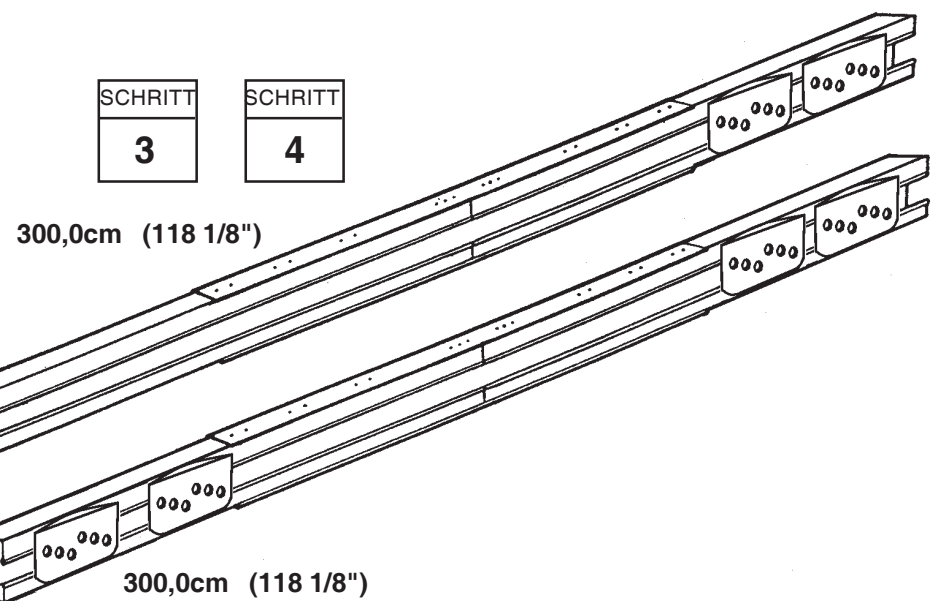
2 Vier Schrauben *nur von der Unterseite* einfügen.

Hinweis: Die Löcher an der Oberseite der Türlaufschiene dienen zur Verschraubung der Giebel in einem späteren Schritt.



3 Die **Türgleiter** vom Ende der Türlaufschiene einführen wie abgebildet.

4 Legen Sie dieses Teil zur Seite. Es wird später wieder benötigt.



Schritt 5

VK14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile

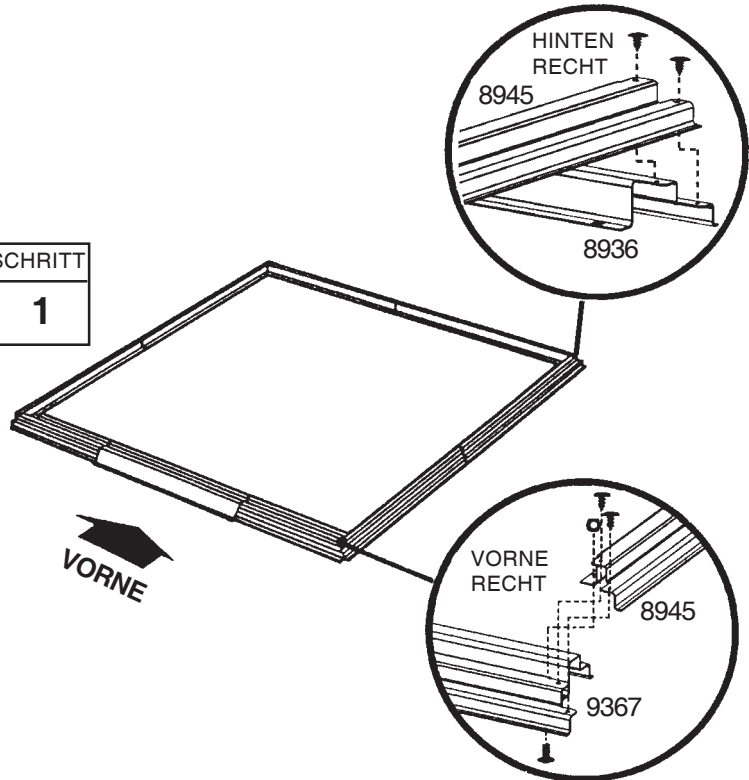
- vordere Bodengruppe (1)
- seittl. Bodenrahmen (2)
- hintere Bodengruppe (1)

Bodenrahmen

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmentteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.

SCHRITT
1

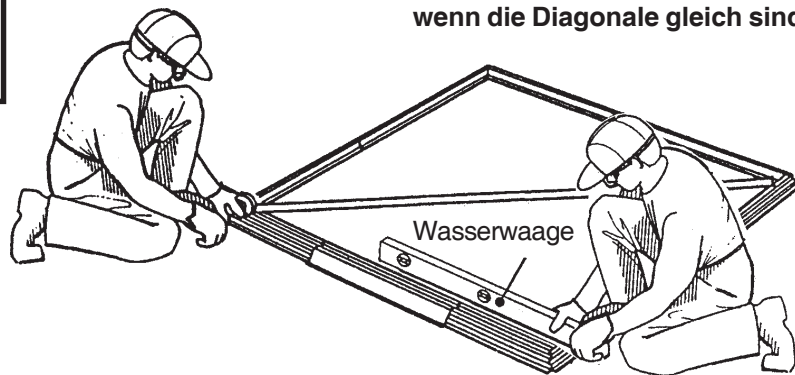


HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

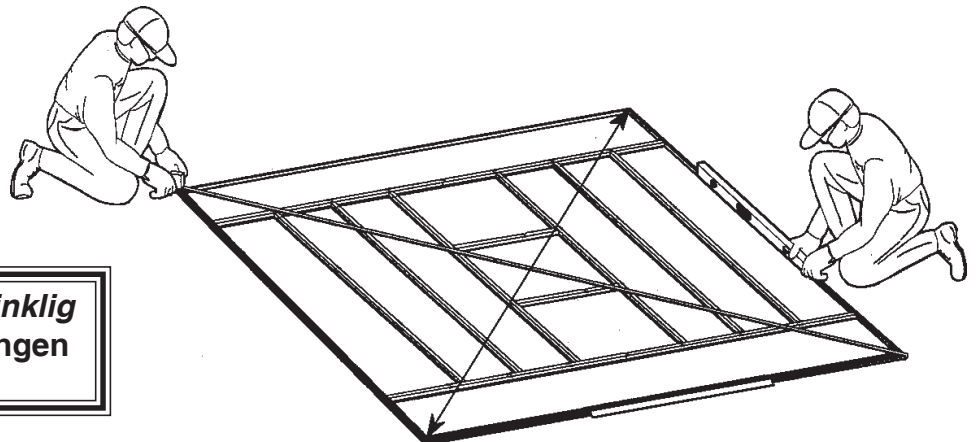
Der Bodenrahmen ist rechteckig, wenn die Diagonale gleich sind.

SCHRITT
2



HINWEIS

Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß **rechteckig und eben** sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 6

NW15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Pfosten/Obere Rahmen

- 8716 Eckpfosten, rechts (2)
- 8715 Eckpfosten, links (2)
- Türlaufschienengruppe (1)
- Seitl. Dachrahmengruppe (2)
- Hintere Dachrahmengruppe (1)

WICHTIGER HINWEIS

Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Die oberen Rahmenteile stützen die Seitenwände und stellen eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

1 Die **rechten und linken** Eckpfosten wie gezeigt in den Ecken des Bodenrahmens aufstellen. Das gewinkelte Ende jedes Pfostens muß an allen vier Ecken nach oben weisen. Befestigen Sie den Eckpfosten mit zwei selbstschneidenden Schrauben am Bodenrahmen.

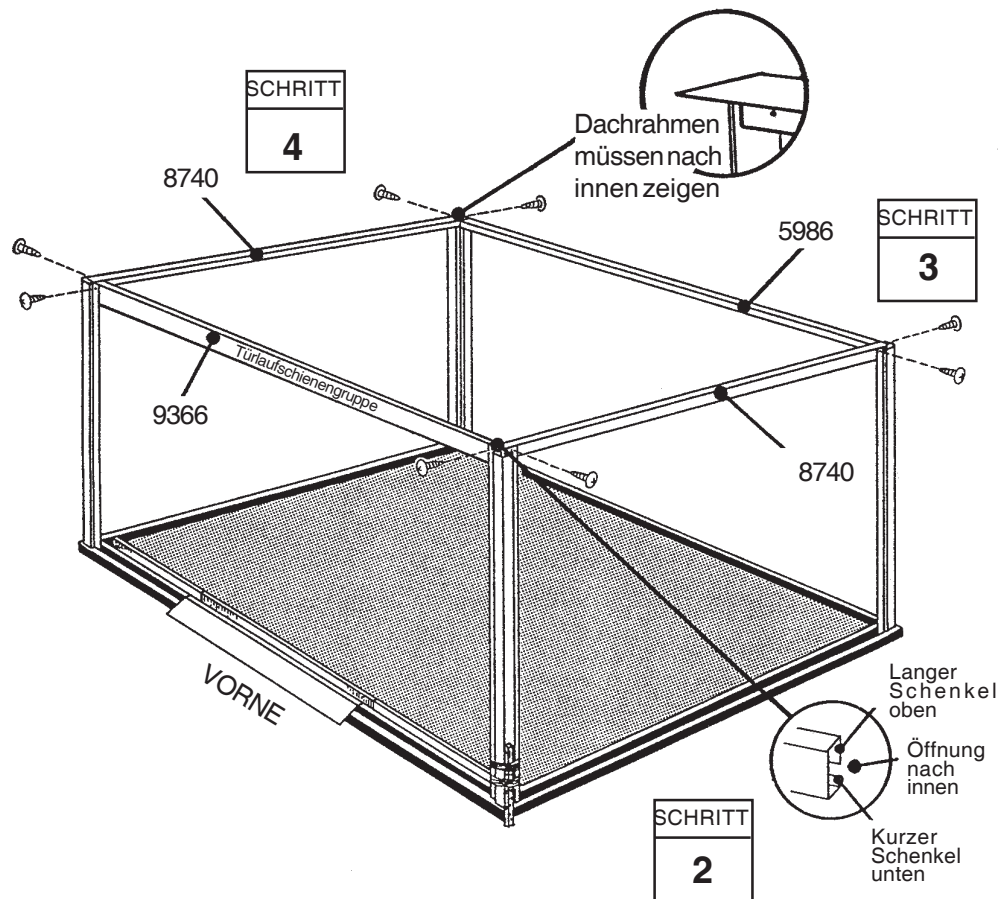
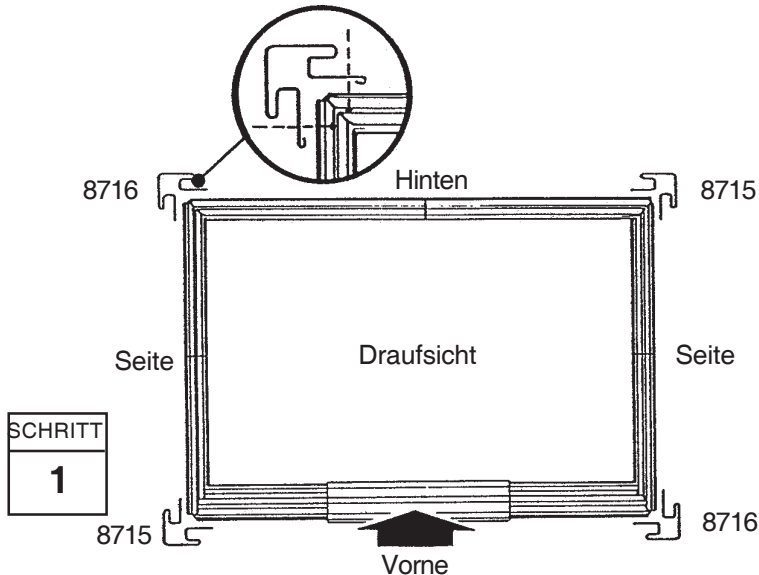
Stützen Sie die Eckpfosten mit Pfählen ab, bis die oberen Rahmen angebracht werden.

2 Die **Türlaufschienengruppe** (mit den Löchern nach obenweisend) mit selbstschn. Schrauben hinter der Oberseite der vorderen Eckpfosten befestigen. Siehe Zeichnung.

3 Die **hintere Dachrahmengruppe** mit selbstschn. Schrauben hinter der Oberseite der hinteren Pfosten befestigen.

4 Die **seitlichen Dachrahmengruppen** mit selbstschn. Schrauben hinter der Oberseite der seitlichen Pfosten befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen an den Ecken die hinteren Dachrahmen überlappen.

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Löcher decken sich nicht.



Schritt 7

NW16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Stoßpfosten/Türpfosten

- 8718 Stoßpfosten, hinten (1)
- 8734 Stoßpfosten, Seite (2)
- 8717 Türpfosten (2)

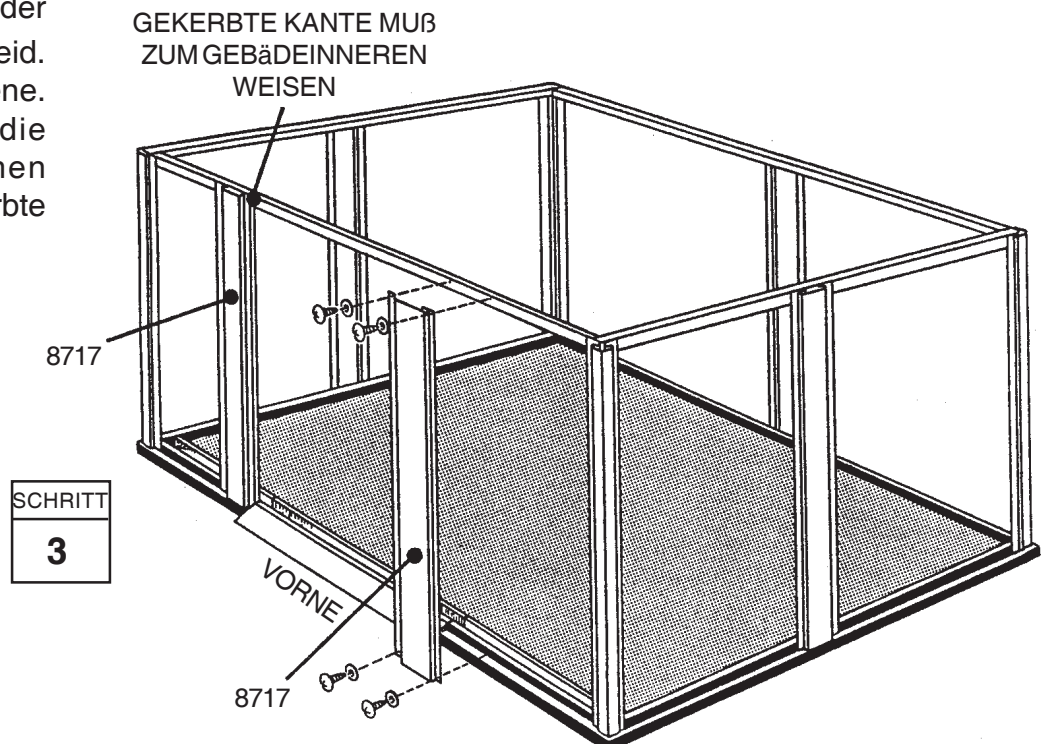
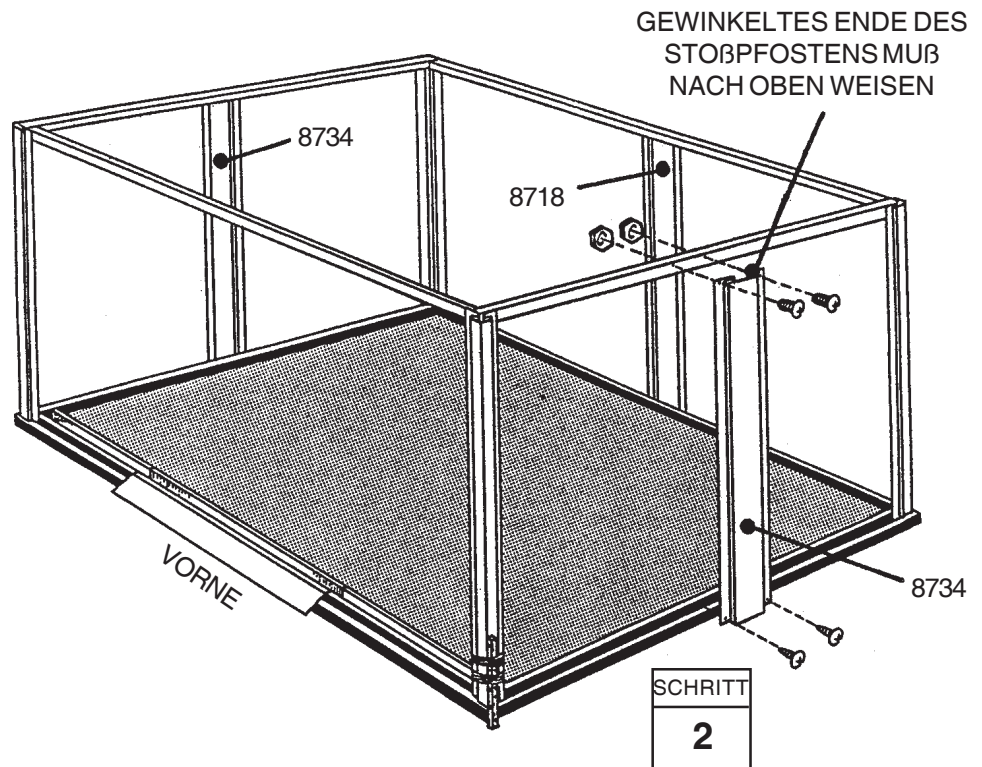
Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Die Stoßpfosten versteifen die Wände.

1 Stellen Sie einen **hinteren Stoßpfosten** in die Mitte der Hinterwand und befestigen Sie ihn mit Schrauben und Muttern am hinteren Dachrahmen und mit selbstschneid. Schrauben am hinteren Bodenrahmen.

Hinweis: Messen Sie oder zählen Sie die Löcher, um sicherzustellen, daß sich der Pfosten an der Rückwandmitte befindet.

2 Befestigen Sie die **seitlichen Stoßpfosten** genauso an den Gebäudeseiten. Die angewinkelten Pfostenenden müssen nach oben weisen.

3 Befestigen Sie die Oberseite der **Türpfosten** mit zwei selbstschneid. Schrauben an der Türlaufschiene. Wiederholen Sie dies für die Unterseite, die am Rahmen festgeschraubt wird. Die gekerbte Kante weist zur Gebäudemitte.



Schritt 8

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Mittlere Rahmen/Stützen

- Seitliche Wandführungsgruppen (2)
- Hintere Wandführungsgruppe (1)
- 9003 Stütze (6)
- 9365 Wandführung, vorne (2)

NW17

1 Mit Handschuhen die beiden Laschen auf jeder mittleren Wandführung nach unten biegen.

2 Die **seitlichen Wandführungsgruppen** mit selbstschneid. Schrauben an den Stoß- und Eckpfosten am Gebäude befestigen.

3 Die **hintere Wandführungsgruppe** entlang der Gebäuderückseite befestigen, wobei die seitlichen Führungen überlappt werden, und die hinteren Ecken mit selbstschneid. Schrauben befestigen.

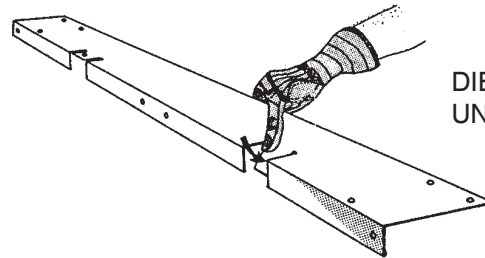
4 Nach angegebenen Abmessungen eine **Stütze** zwischen und Ecke und Stoßpfosten plazieren und mit einer selbstschneid. Schraube befestigen.

5 Stützenmitte von der Gebäudeinnenseite aus mit einer selbstschneid. Schraube an der Führung befestigen.

6 Untere Lasche der Stütze außerhalb des Bodenrahmens auflagen, aber noch nicht befestigen. Diesen Vorgang für die restlichen Stützen um das Gebäude herum wiederholen.

7 Die **vordere Wandführung** mit selbstschneid. Schrauben am Türpfosten und Eckpfosten befestigen.

SCHRITT
1



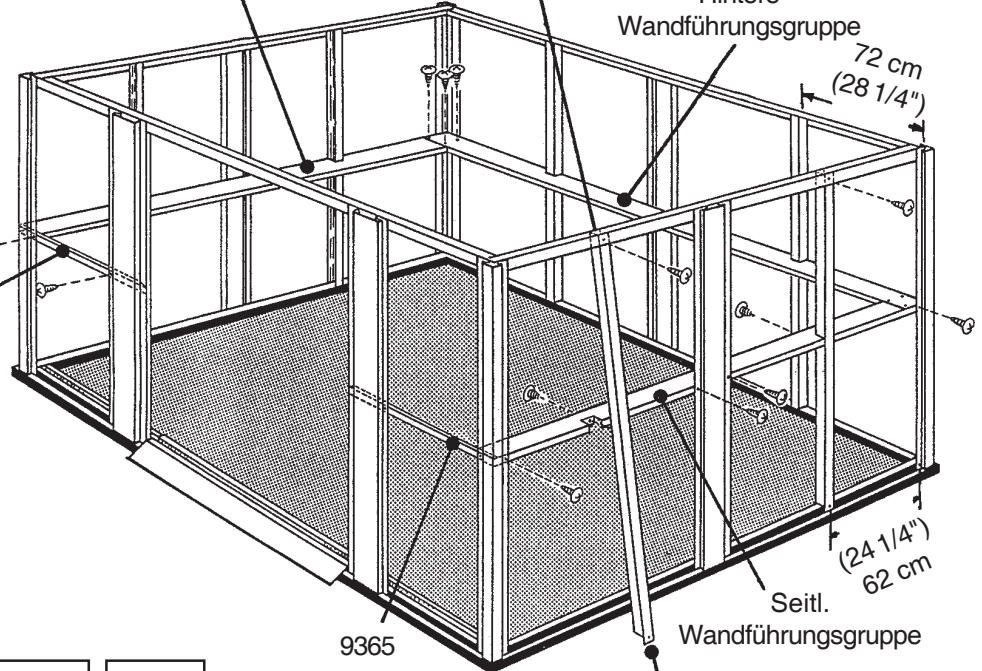
DIE 2 LASCHEN NACH UNTENBIEGEN

SCHRITT
2

Seitl.
Wandführungsgruppe

SCHRITT
3

Hintere
Wandführungsgruppe



SCHRITT
7

SCHRITT
4

SCHRITT
5

SCHRITT
6

LASCHE NOCH NICHT BEFESTIGEN

Schritt 9

NW18

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Seitliche/hintere/vordere Wandpaneele

- 8735 Wandpaneele, Seite (5-reihig) (8)
- 5320 Wandpaneele, Seite (3-reihig) (4)
- 8736 Wandpaneele, hinten (5-reihig) (4)
- 5307 Wandpaneele, hinten (3-reihig) (2)
- 8737 Wandpaneele, vorne (5-reihig) (4)
- 5291 Wandpaneele, vorne (3-reihig) (2)

Jede Wandschraube muß mit einer U-Scheibe eingeschraubt werden.

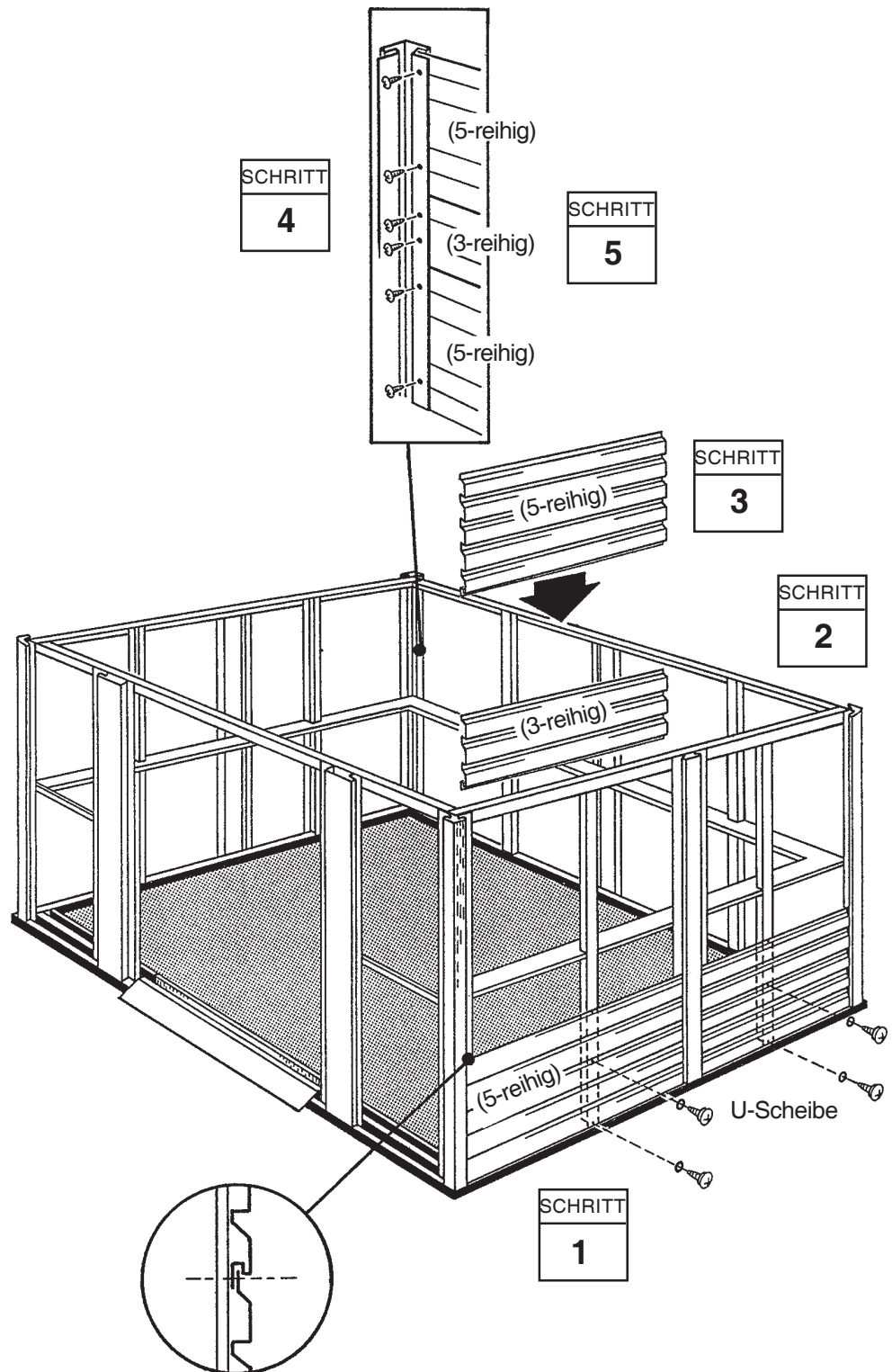
1 Seitliches Wandpaneel (5-reihig) mit flacher Kante nach oben und geschlitzter Kante nach unten weisend in die Führungen der Eckund Stoßpfosten einschieben, und auf dem Bodenrahmen auflagnern. Diesen Vorgang immer genau wiederholen. Untere Kante und Stützenlasche mit selbstschneid. Schrauben am Bodenrahmen befestigen. Mitte mit selbstschneid. Schrauben an Stütze befestigen. Oberkante noch nicht befestigen.

2 Seitliches Wandpaneel (3-reihig) wie oben installieren. Beachten Sie, daß der Schlitz an der unteren Kante sich mit der flachen Kante des letzten Paneels überlappen muß. Beide Wandpaneele an dieser Überlappung an der Stütze befestigen.

3 Seitliches Wandpaneel (5-reihig) wie oben an der Oberseite befestigen. Die selbstschneidende Schraube im Dachträger entfernen und wiederbenutzen, um das oberste Paneel zu befestigen.

4 Von der Gebäudeinnenseite aus die Paneele mit selbstschneidenden an den Eckpfosten und Stoßpfosten befestigen.

5 Hintere Paneele und vordere Paneele wie oben installieren. Beachten Sie, daß die vorderen Wandpaneele nur von innen befestigt werden.



Hinweis

Es muß darauf geachtet werden, in jeder Position wie gezeigt das richtige Paneel zu befestigen.

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Löcher decken sich nicht.

Schritt 10

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Giebel

NW19

- 7858 Giebel, groß, rechts (2)
- 7859 Giebel, groß, links (2)
- 6114 Giebel, klein, rechts (2)
- 6115 Giebel, klein, links (2)
- 6085 Dachträgerwinkel (4)
- 7860 Mittl. Giebelversteifung (4)

Die Giebel sind oben auf den vorderen und hinteren Wänden angeordnet und tragen die Dachträger.

HINWEIS

Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

1 Befestigen Sie die **Randabdeckung** an der Kante des **großen linken Giebels** und des **großen rechten Giebels** und schneiden Sie sie zurecht.

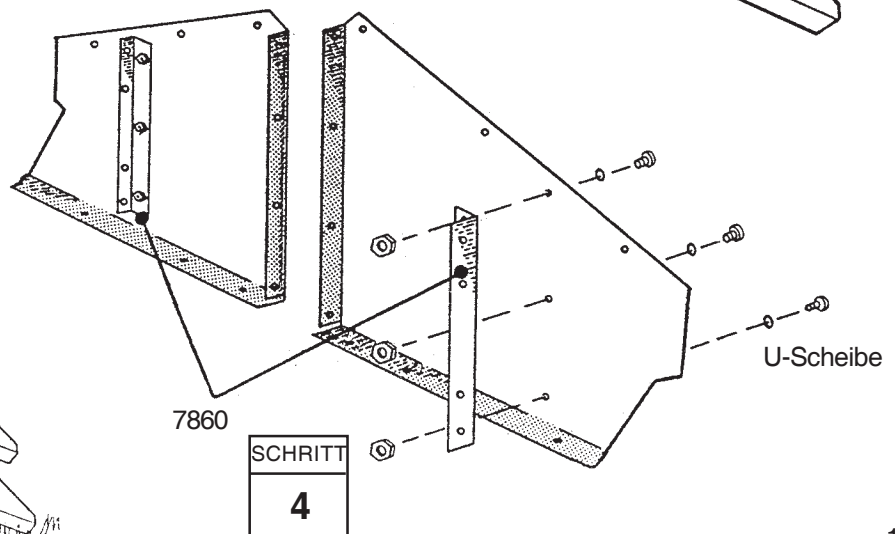
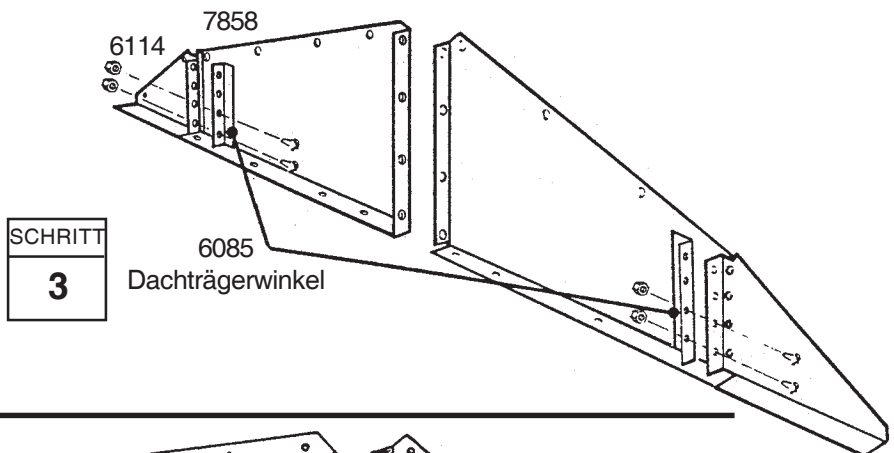
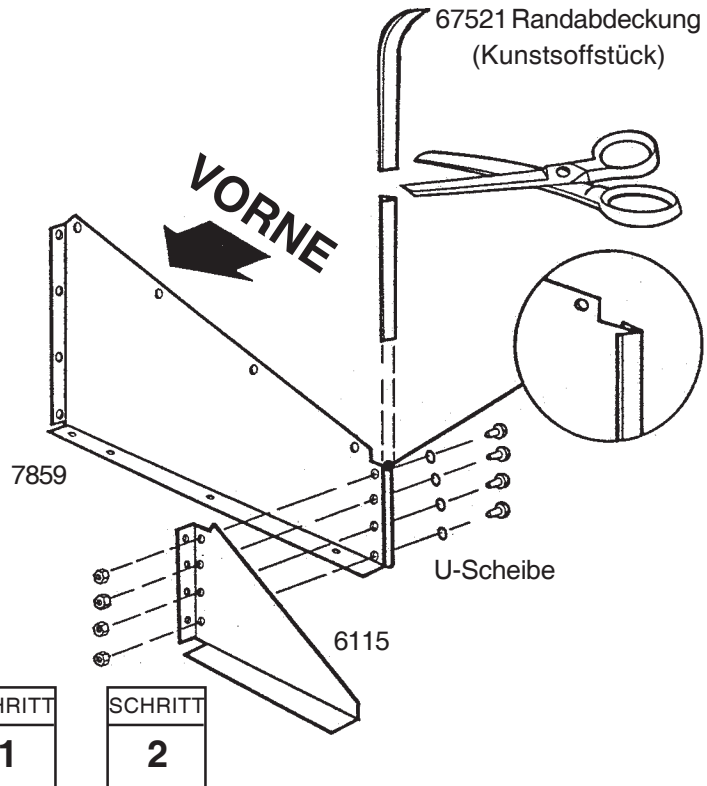
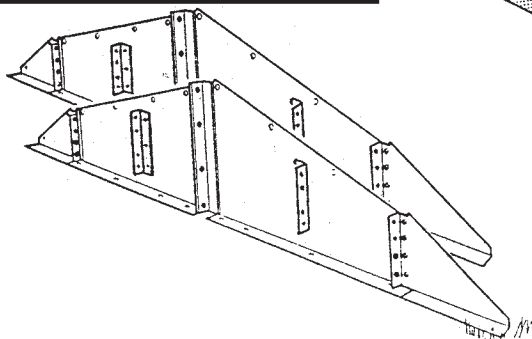
2 Verbinden Sie links und rechts die großen Giebel mit 4 Schrauben, U-Scheiben und Muttern auf jeder Seite mit den kleinen Giebeln. Dieser Teil des Giebels wird als *äußerer Giebelschenkel* bezeichnet.

3 Befestigen Sie die 4 **Dachträgerwinkel** mit 2 Schrauben in den unteren 2 Löchern der 4 einander deckenden Löcher an den äußeren Giebelschenkeln.

4 Befestigen Sie die 4 **mittleren Giebelversteifungen** mit 3 Schrauben, U-Scheiben und Muttern an den Giebeln.

HINWEIS

Der Montageschenkel des Winkels muß nach vorne zur Giebelmitte hin weisen.



Schritt 11

NW20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Giebel/Dachträger

- Linke Giebelgruppen (2)
- Rechte Giebelgruppen (2)
- Einzeldachträger (4)
- 6636 Giebelwinkel (2)

1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene und den hinteren Dachrahmen schrauben.

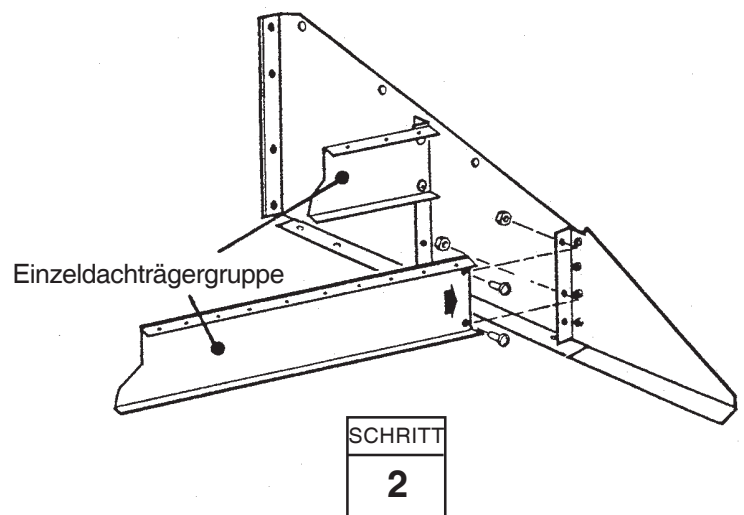
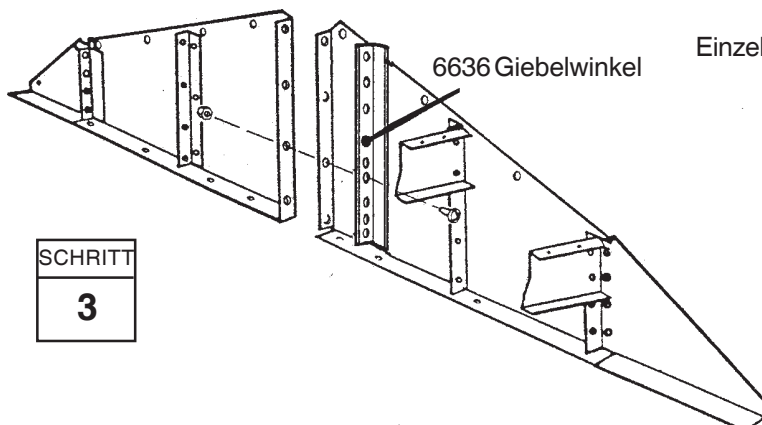
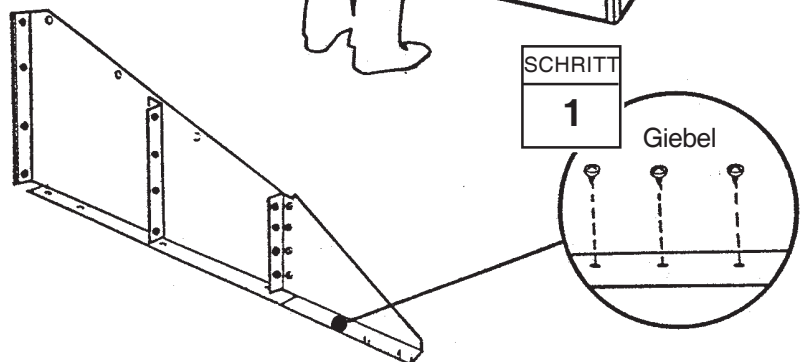
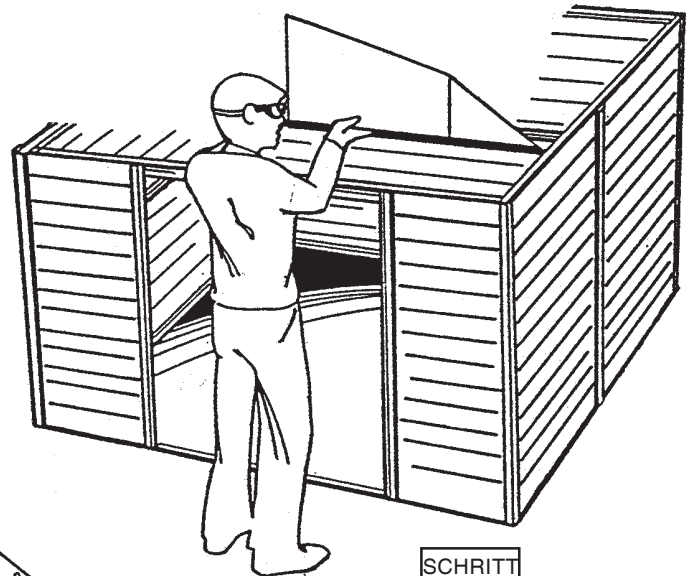
Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

2 Einen **Einzeldachträger** mit den kleinen Löchern nach obenweisend wie gezeigt mit Schrauben und Muttern am äußeren Giebelschenkel und der mittleren Giebelversteifung befestigen.

Schritt 1 für die gegenüberliegende Gebäudeseite wiederholen.

3 Die **linken und rechten Giebel** mit einer Schraube *nur* im nächstletzten Loch von unten mit einem **Giebelwinkel** verbinden. Diesen Schritt sowohl für die vorderen und hinteren Giebel wiederholen.

Schritt 2 für die gegenüberliegende Gebäudeseite wiederholen.



Schritt 12

VK21

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachträger/Winkel

- Hauptdachträger (1)
- 6227 Dachträgerwinkel (2)

1 Die **Laufschienträger** nur an der vorderen Giebelgruppe befestigen (siehe Abbildung).

2 Das **Dichtungsband** um die beiden verbundenen Kanten der großen linken und rechten Giebel wickeln. Siehe Zeichnung. Dichtungsband auf Länge zuschneiden und den Vorgang auf dem nächsten Giebelsatz wiederholen.

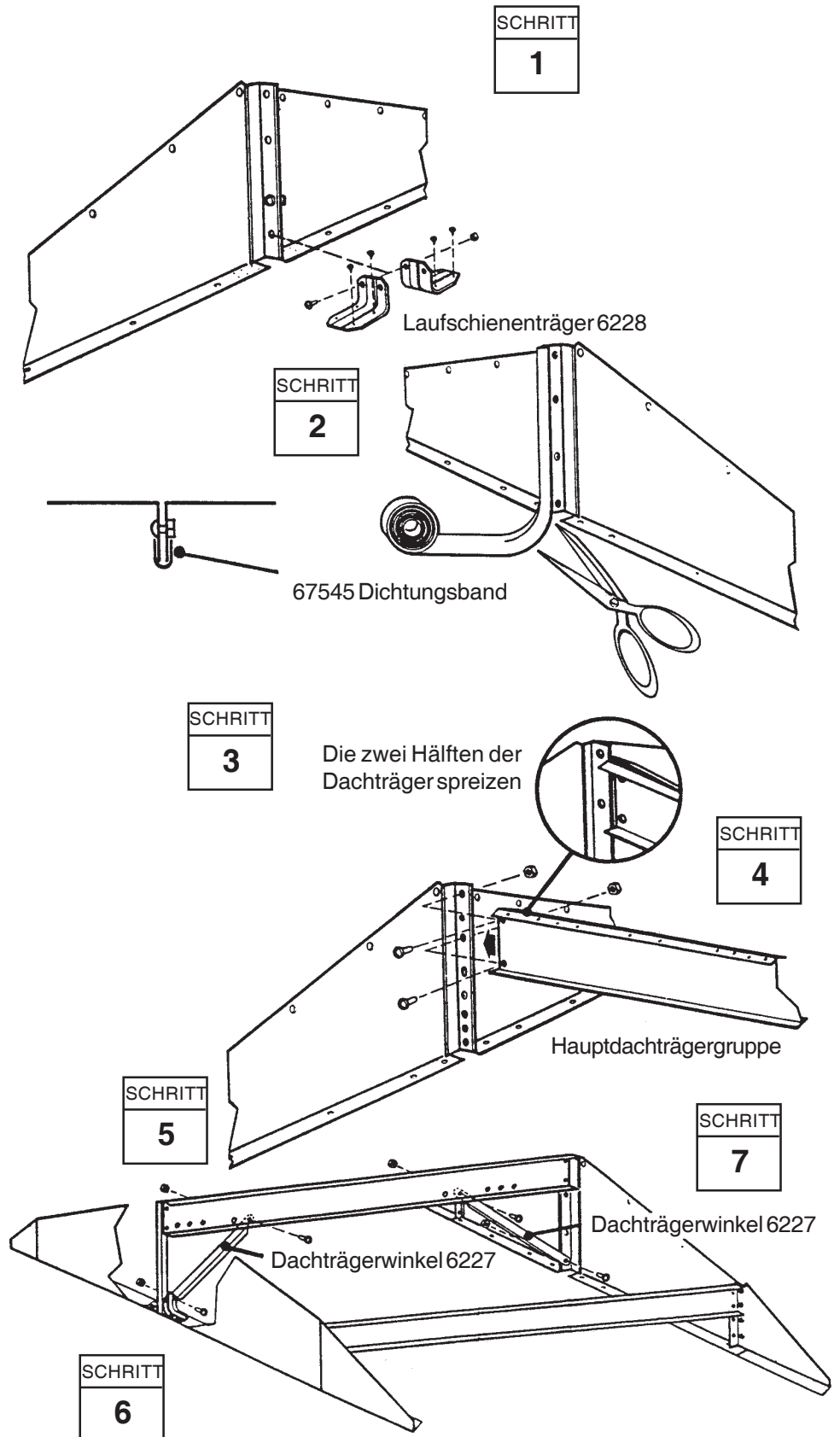
3 Die zwei Hälften des **Hauptdachträgers** spreizen und den Dachträger an den Dachträgerwinkel des vorderen Giebels schrauben.

4 Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Dachträgerwinkel des hinteren Giebels schrauben.

5 Einen **Dachträgerwinkel** an den Hauptdachträger hinter dem vorderen Giebel schrauben, indem die Öse am Ende des Winkels *zwischen* die Dachträger platziert wird. Die Öse mit der *fünften* Bohrung ausrichten und den Winkel mit einer Schraube und Mutter befestigen.

6 Das untere Ende des Dachträgerwinkels an den **Laufschienträger** mit einer Schraube und Mutter befestigen.

7 Einen **Dachträgerwinkel** zwischen dem hinteren Giebel und dem Dachträger in der *vierten* Bohrung befestigen (siehe Abbildung).



Schritt 13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Rechtes Dachpaneel

● 7952 Dachpaneel, rechts (1)

NW22

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite des Gebäudes. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

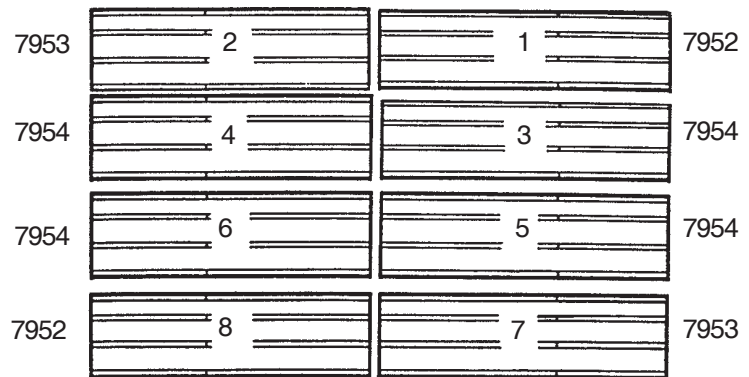
Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, dass das Haus rechtwinklig und eben ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich. Den Bodenrahmen nicht verankern.

1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren und an der richtigen Stelle auf dem Boden gegen das Gebäude lehnen.

2 Ein **rechtes Dachpaneel** gegen die hintere rechte Ecke legen und wie gezeigt mit selbstschn. Schrauben und mit Schrauben und Muttern am Giebel und den Dachträgern befestigen. *Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.*

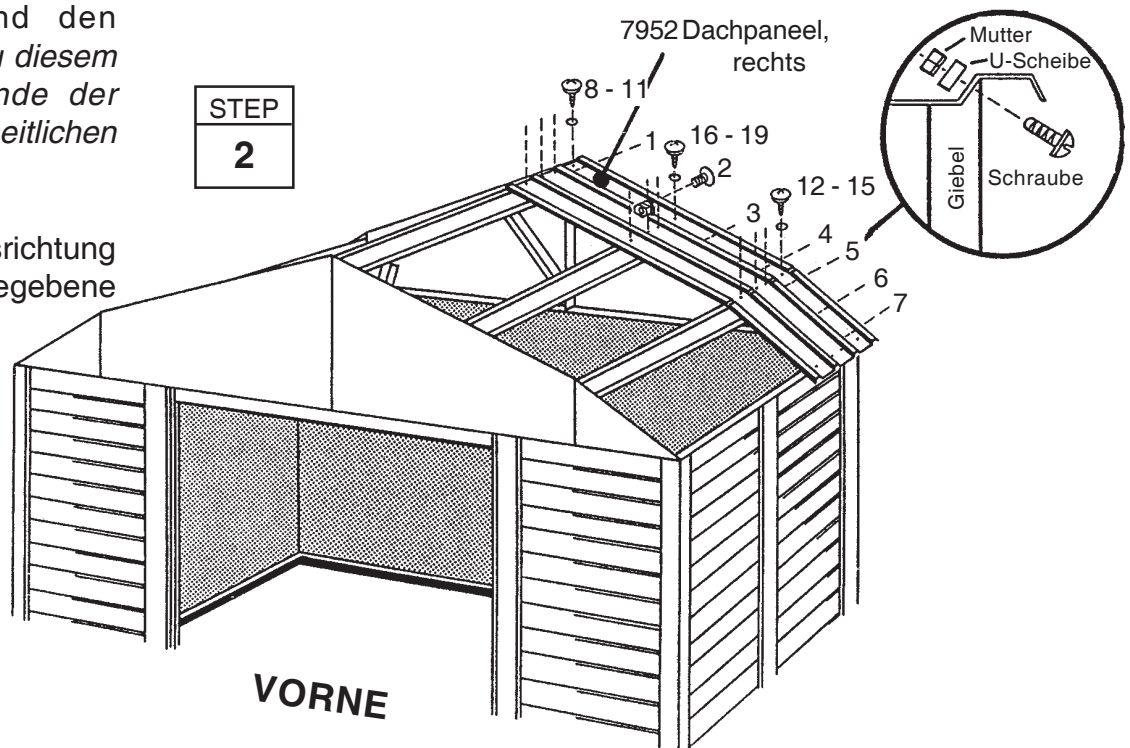
Hinweis: Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

SCHRITT
1



VORNE

STEP
2



Schritt 14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachmontage

- 7953 Dachpaneel, Links (1)
- 7954 Dachpaneel (4)

NW23

1 In der linken hinteren Ecke des Dachs ein **linkes Dachpaneel** installieren.

2 Vier **Dachpaneele** in der auf der vorhergehenden Seite beschriebenen Reihenfolge und in den angegebenen Positionen installieren. Beim Befestigen der Dachpaneele die Befestigungsreihenfolge und Anweisungen in Schritten 13 bis 15 befolgen.

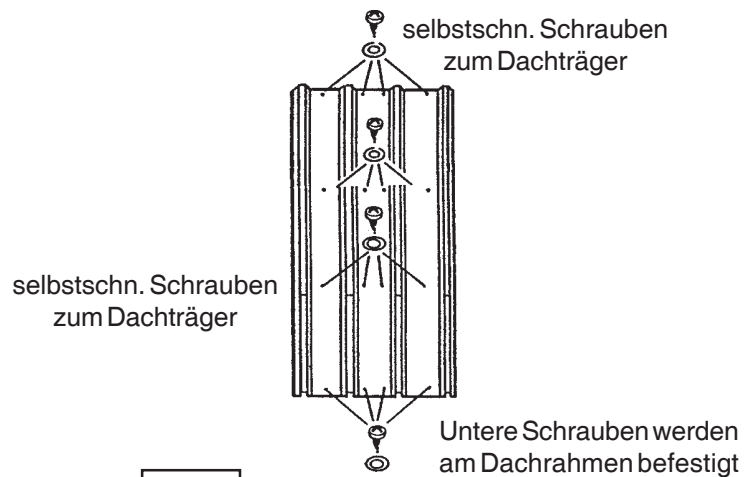
HINWEIS

Die schmale Dachpaneelrippe (mit Erhöhung) wird immer von der breiten Rippe des benachbarten Panels überlappt.

3 Das **Dichtungsband** in 26 kurze (7,6 cm [3"] lange) Streifen schneiden. Die Kerben mit diesen Dichtungsbandstreifen überdecken. Das restliche Band aufheben. Die Fuge am First mit Dichtungsband abdichten. Das Band von der Rolle abwickeln und über die Öffnung am Rand drücken, wenn Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band noch nicht schneiden.

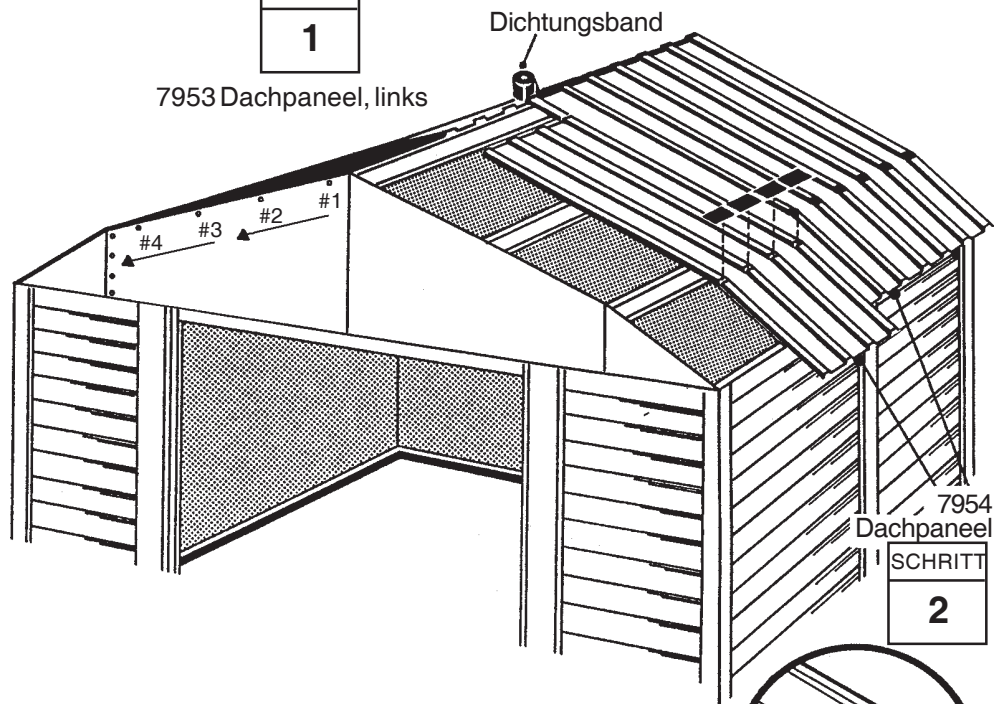
HINWEIS

Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, dass Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.



SCHRITT
1

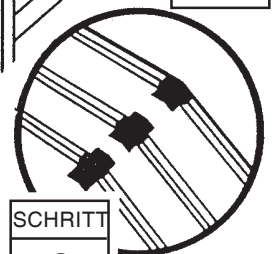
7953 Dachpaneel, links



SCHRITT
2

Großen Giebelwulst reduzieren

8 Muttern und Schrauben lösen (siehe Abbildung). Mit einer Hand Druck auf die Giebelkuppe ausüben und Schraube #1 anziehen. Druck auf den Giebel beibehalten und der Neigung nach unten folgend jede Schraube anziehen. Überschüssiges Material überlappt kleineren Giebel an der Naht. Nachdem der Materialwulst herausgearbeitet wurde, die 4 vertikalen Schrauben, die die großen und kleinen Giebel verbinden, anziehen.



SCHRITT
3

Dichtungsband

Schritt 15

NW24

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Firstabdeckungen und Paneele

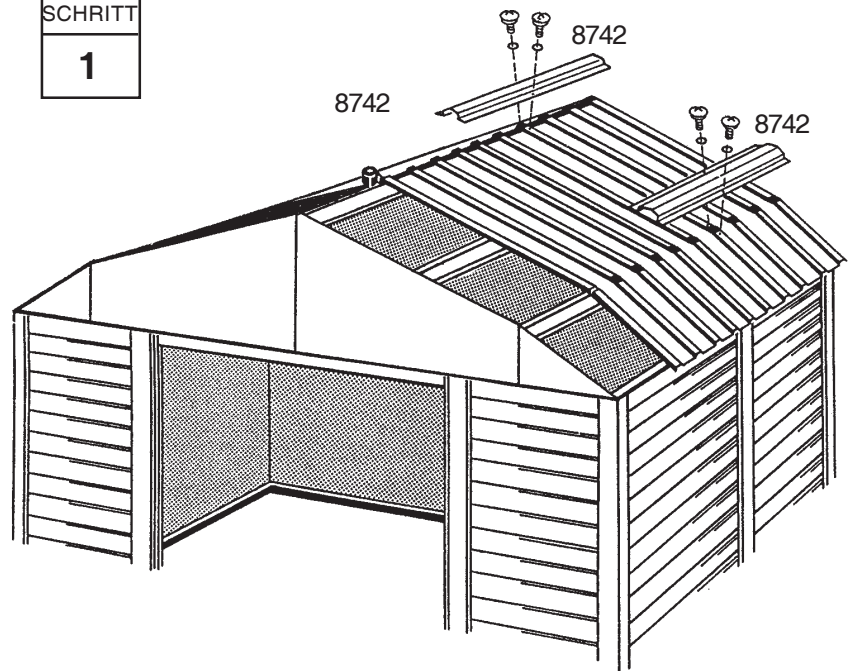
- 8742 Firstabdeckung (6)
- 7953 Dachpaneel, links (1)
- 7952 Dachpaneel, rechts (1)

1 Drei **Firstabdeckungen** mit Schrauben und Muttern auf dem fertigen Dachabschnitt installieren. Die Enden der Firstabdeckung nicht verschrauben, bis Sie dazu angewiesen werden.

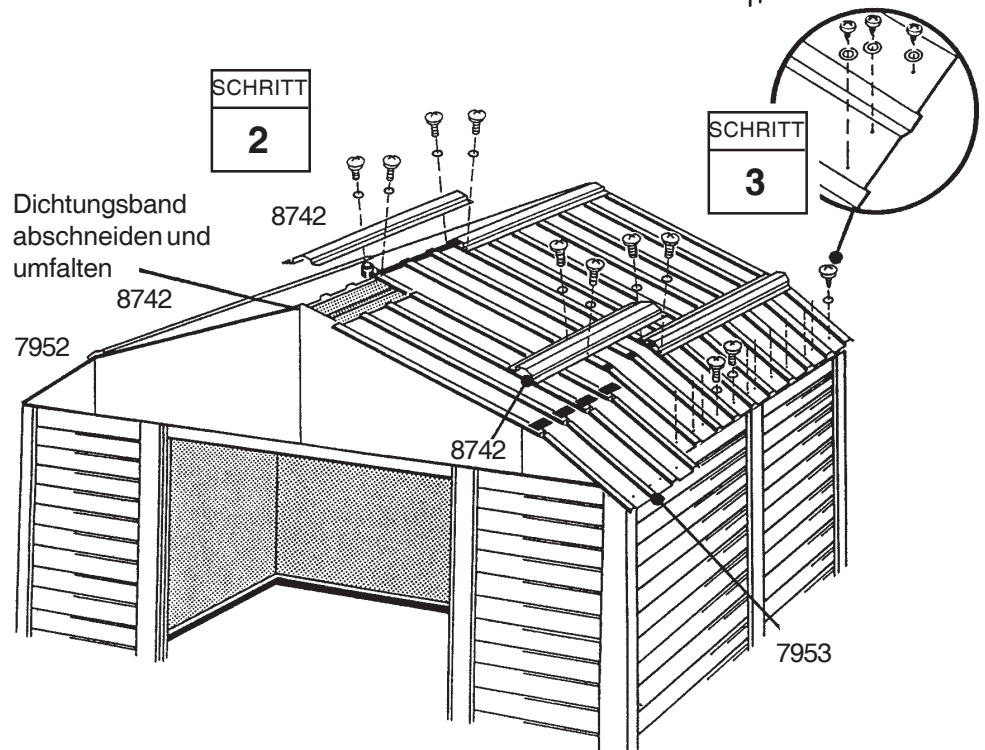
2 Die restlichen **linken** und **rechten Dachpaneele** beim Abrollen und Andrücken des Dichtungsbands befestigen. Die zweiten **Firstabdeckungen** so installieren, daß sie die ersten überlappen. Bohrungen miteinander ausrichten und mit Schrauben und Muttern befestigen. Die gekerbten Bereiche der Dachpaneele mit Dichtungsbandstreifen abdichten.

3 Das untere Ende der mit selbstschn. Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen schrauben. Für die Dachrahmenüberlappungen an der Unterseite des Paneels Schrauben und Muttern benutzen.

SCHRITT
1



SCHRITT
2



Schritt 16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Dachrand

● 8743 Seitl Dachrand (4)

NW25

1 Auf jeder Gebäudeseite den **seitlichen Dachrand** mit selbstschn. Schrauben durch jede Paneelüberlappung am unteren Ende der Dachpaneele anschrauben.

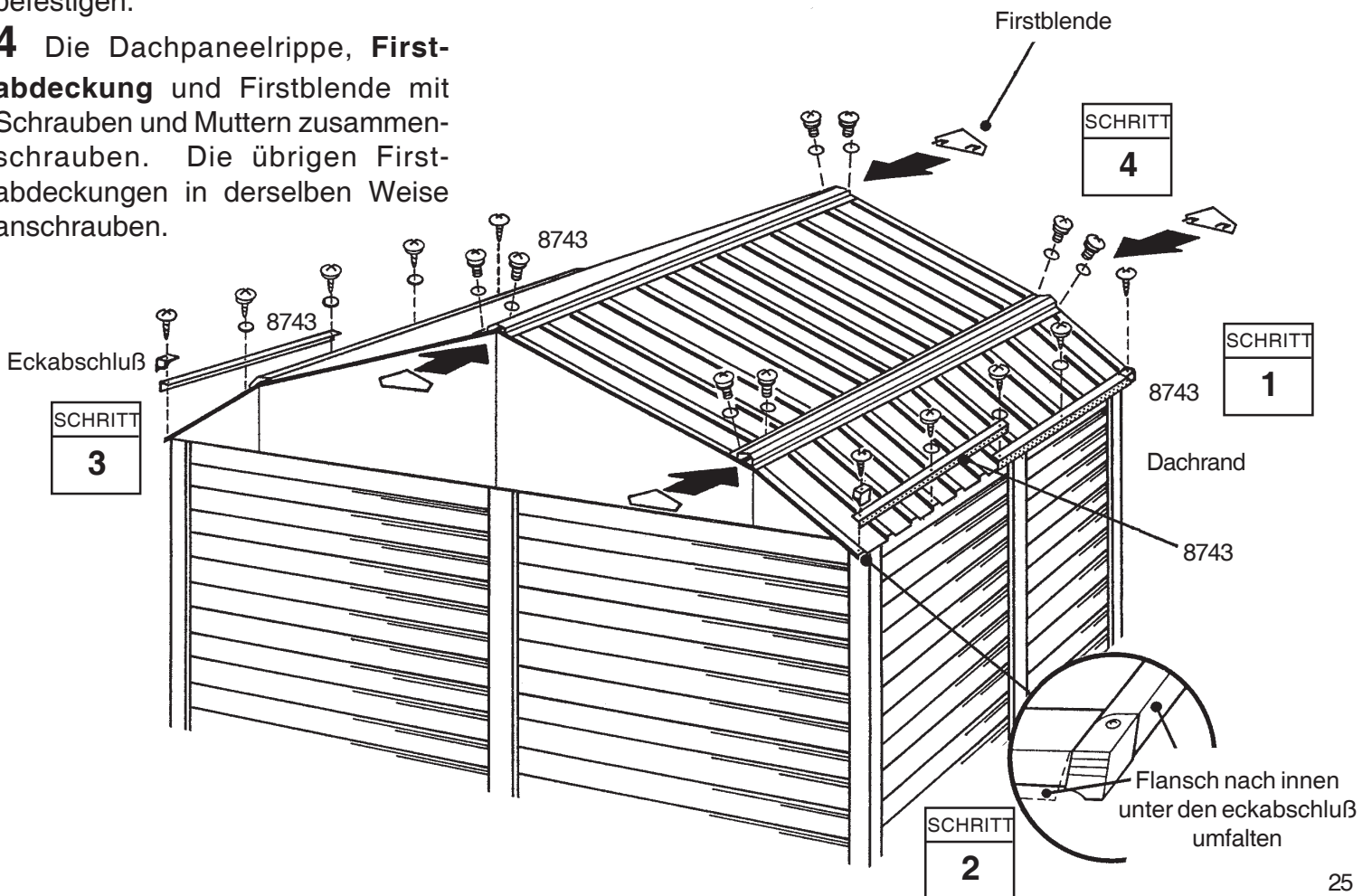
HINWEIS

Beide Abdeckungen werden mit einer einzigen Schraube an der Überlappung befestigt.

2 Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

3 Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.

4 Die Dachpaneelrippe, **Firstabdeckung** und Firstblende mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Die übrigen Firstabdeckungen in derselben Weise anschrauben.



Schritt 17

NW26

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

- 67730 Wabenpaneel (2)
- 10509 rechte und linke Türen (2)
- 10501 horiz. Türversteifung (4)
- 8109 vertik. Türversteifung (2)

Montage der Türen

Dieser Schritt zeigt die Montage des linken Tür. Das rechte Tür wird in der gleichen Weise montiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Schieben Sie das **Wabenpaneel** unter das Tür.

2 Halten Sie die **vertikale Türversteifung** an den oberen und den unteren Rand an die lange Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit 5 Schrauben und Muttern mit der Tür.

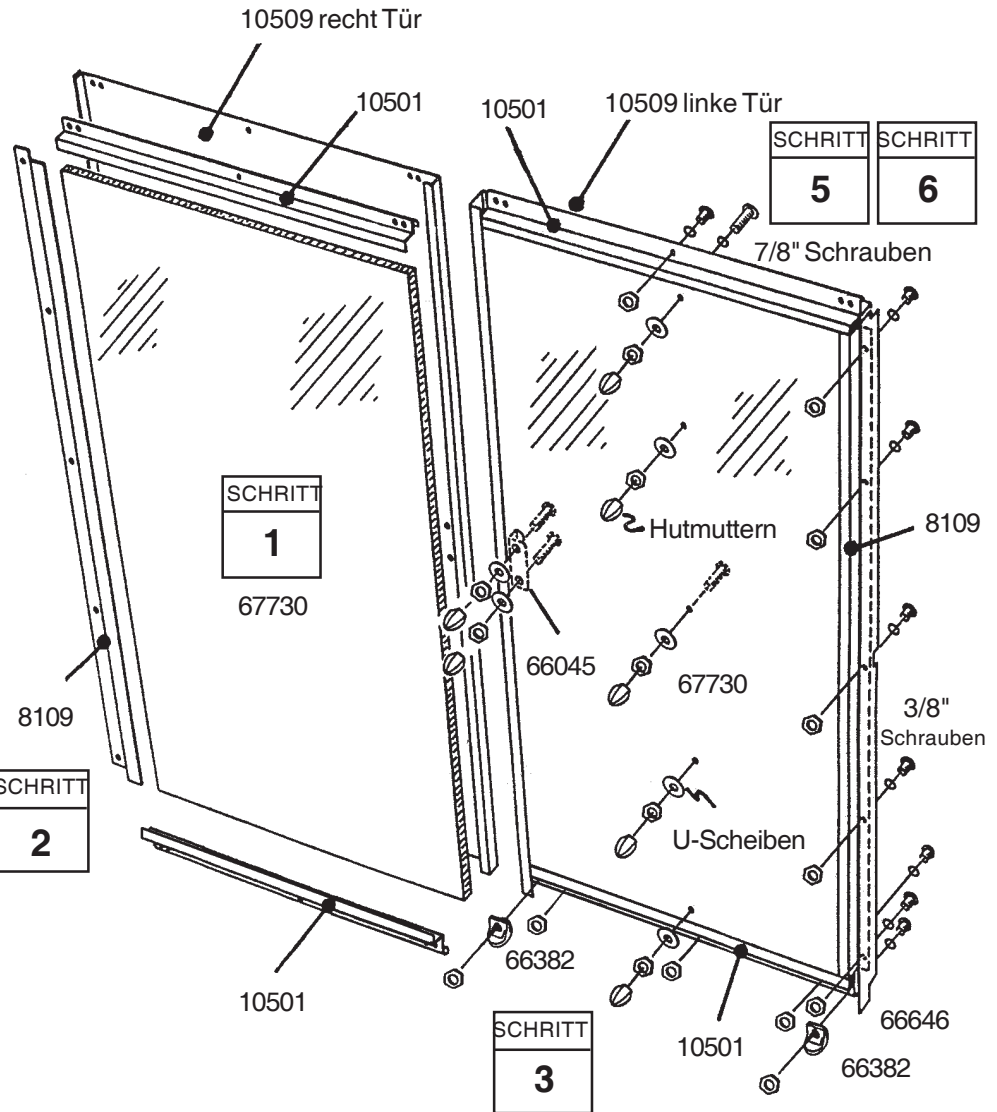
3 Halten Sie die **horizontale Türversteifung** an den oberen und den unteren Rand und über die Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit einer Schraube und Mutter in der Mitte.

4 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

5 Mit einer Ahle oder einem Nagel 7 Löcher durch das Wabenpaneel wie gezeigt drücken.

6 Die Türmitte befestigen und den **Türgriff** mit Schrauben, U-Scheiben, Sechskantmuttern und Hutmuttern anbringen.

7 Den gleichen Montagevorgang für das **rechte Tür** wiederholen.



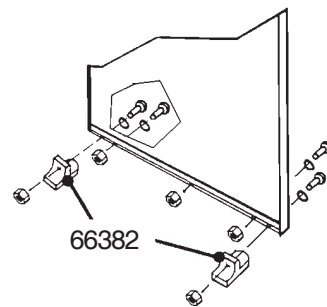
SCHRIFFT
2

SCHRIFFT
1

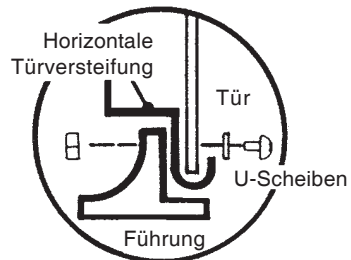
SCHRIFFT
3

SCHRIFFT
5

SCHRIFFT
6



ENDANSICHT



SCHRIFFT
4

Schritt 18

NW27

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Türen und Justierung

- recht Türgruppe (1)
- linke Türgruppe (1)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

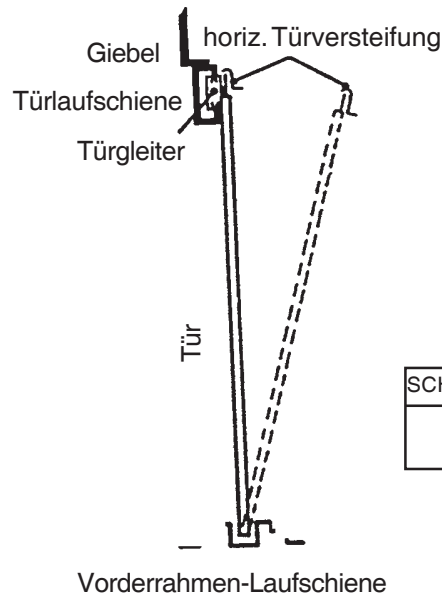
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

HINWEIS

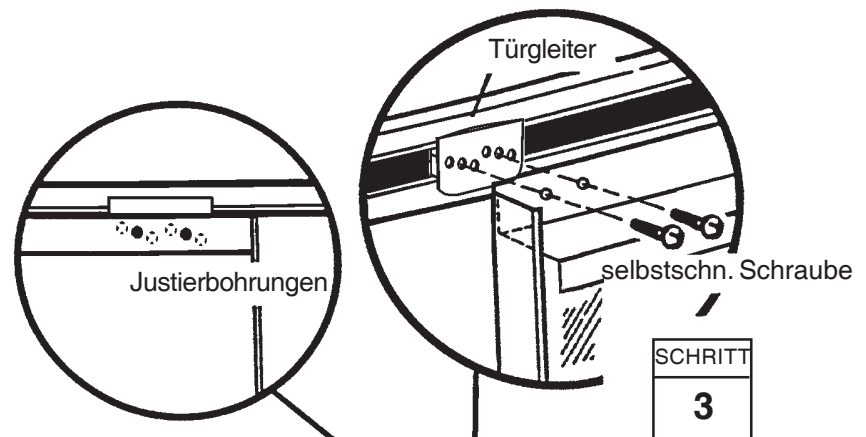
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



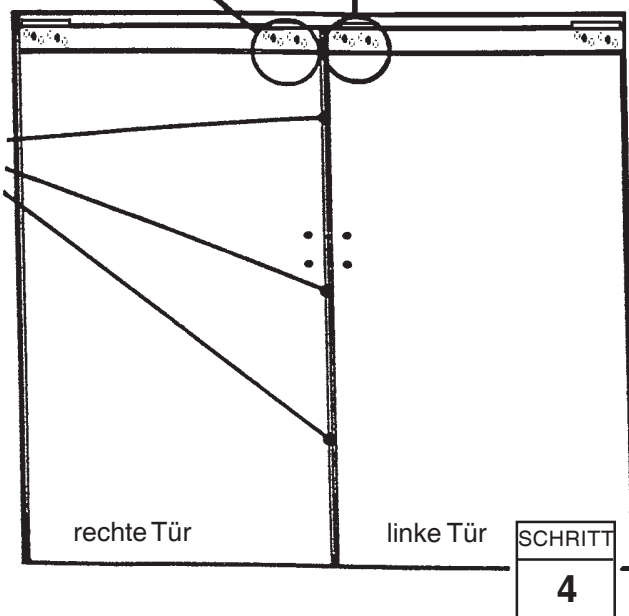
SCHRITT
1

SCHRITT
2



SCHRITT
3

Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.